Nummer 19 Jahrgang 42

Donnerstag, 07. Mai 2020

URBACHER MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Urbach

Servicebüro Urbach

Wir sind für Sie da:
Mo. 8.00–19.00 Uhr, Di. 8.00 –16.00 Uhr,
Do. 8.00 –16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon 07181 8007-99

Spielplätze wieder geöffnet - bitte aber weiterhin Regeln beachten!

Bei schönstem Wetter so verlassen wie hier auf dem Foto sieht der Spielplatz in der „Urbacher Mitte“ wohl künftig nicht mehr aus.

Die Kinder und ihre Eltern dürfen sich über eine weitere Lockerung der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie freuen: man darf seit gestern wieder auf die Spielplätze. Was es dabei zu beachten gilt, finden Sie unter „Urbach aktuell“

Notdienste

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Notfalldienst Urbach
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr am Folgetag, an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117

Gynäkologischer Notfalldienst Rems-Murr-Kreis
8.00–8.00 Uhr Tel. (0 18 05) 55 78 90

Zahnärztlicher Notfalldienst: Der Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefon-Nr. bekannt gegeben: (07 11) 7 87 77 44

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis:
HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00–8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter der **kostenfreien Rufnummer 116117.**

Augenärztlicher Notfalldienst
08.00 – 18.00 Uhr, Telefon **116117 (kostenfreie Rufnummer).**

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte
Notfalldienst von 8.00 – 08.00 Uhr. Bitte rufen Sie Ihren Kinderarzt an. Auf dessen Anrufbeantworter erfahren Sie wer heute zuständig ist. Außerdem über die **kostenfreie Rufnummer 116117** (auch am Wochenende).

Chirurgen/Orthopäden: 18.00–8.00 Uhr Tel. (0 18 05) 55 78 91

Tierärztlicher Notdienst für Fellbach, Waiblingen, Weinstadt, Winnenden, Kernen, Remshalden, Schwaikheim, Backnang, Schorndorf und Urbach: Tel. 07000-tiernot bzw. 07000-8437668

Apotheken Bereitschaftsdienst
08.05. GeLo-Apotheke, Lorch, Maierhofstr. 20, Tel. 07172/ 1878080 und Kastell-Apotheke, Welzheim, Rudersberger Str. 8, Tel. 07182 / 65 58
09.05. Daimler-Apotheke, Schorndorf, Marktplatz 32, Tel. 61298
10.05. Apotheke Urbach, Gartenstr. 53, Tel. 8 14 80
11.05. Apotheke am Ottilienberg, Schorndorf, Silcherstr. 77, Tel. 71313
12.05. Apotheke am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16, Tel. 07182 / 80 59 30 und Salier-Apotheke, Winterbach, Bahnhofstr. 1, Tel. 4 11 58
13.05. Hubertus-Apotheke, Schorndorf-Haubersbronn, Wieslauftalstr. 31, Tel. 6 22 86
14.05. Künkelin-Apotheke, Schorndorf, Künkelinstr. 2, Tel. 65511

Pflegedienst Bethel Welzheim
Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach
Ergänzende Hilfe: Tel. 07181/980859, Anna Byczek-Palfalusi
Ambulante Pflege: Tel. 07181/87014, Anna Byczek-Palfalusi
Essen auf Rädern: Tel. 07182/8010

Entsorgungstermine

Restmüll-Container, (wöchentl. Leerung), Freitag, 08.05.2020

Biotonne, Montag, 11.05.2020

Wertstoffhof, Freitag, 08.05.2020 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 09.05.2020 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Problemmüllsammelstelle, Freitag, 08.05.2020 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 09.05.2020 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Reisigsammelplatz, Samstag, 09.05.2020 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hilfe und Rat

Polizei

Notruf	110
Revier Schorndorf	(07181) 2040
Posten Plüderhausen (nicht ständig besetzt)	(07181) 81344

Unfall/Rettungsdienst/Feuerwehr

Notruf	112
Kreiskrankenhaus Schorndorf	(07181) 67-0

Störungsdienste

Remstalwerk: Strom und Straßenbeleuchtung	0800 1135000
z.B. Stromausfall oder bei großflächigem Ausfall der Straßenbeleuchtung (Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)	
Remstalwerk: Defekte Straßenbeleuchtung	0800 0542542
z.B. bei Ausfall einzelner Leuchten (Erreichbarkeit: Nur zu unseren Öffnungszeiten)	
Remstalwerk: Wasserwerk	0800 7233990
z.B. Wasserrohrbruch (Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche)	
EnBW: Gasstörungen	07181 97810-12
Deutsche Telekom: Telefon, Telefax	0800 3302000
Kabel BW: Kabelfernsehen	0221 46619100

Gemeindeverwaltung Urbach

Postanschrift: Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach

Zentrale mit Anrufbeantworter	(07181) 8007-0
Fax Rathaus Urbach	(07181) 8007-50
Fax Bauamt, Am Rathaus 1	(07181) 8007-66
E-Mail	info@urbach.de
Internet	www.urbach.de
während der üblichen Dienstzeiten	
Bürgermeisterin Martina Fehrlen, Sekretariat	(07181) 8007-11
Haupt- und Ordnungsamt, Sekretariat, Amtsleiter	(07181) 8007-31
Bauamt, Sekretariat Amtsleiter	(07181) 8007-63
Finanzverwaltung, Sekretariat Amtsleiter	(07181) 8007-21
Standesamt und Seniorenbeauftragte Elke Krubitzer	(07181) 8007-34

Servicebüro: Tel. (07181) 8007-99, Fax (07181) 8007-55
E-Mail: servicebuero@urbach.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Servicebüro
Montag: 8.00–19.00 Uhr, Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Übrige Ämter
Montag 14.00–19.00 Uhr, Dienstag 8.00–12.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechstunden der Bürgermeisterin
Nach telefonischer Anmeldung unter (07181) 8007-11.

Öffnungszeiten des Jugendhauses JuZe, Seebrunnenweg 25
Tel. 488019 oder -20, E-Mail: jugendhaus@urbach.de
Dienstag (ab 12 Jahren) 16 - 21 Uhr
Mittwoch (ab 10 Jahren) 15 - 17.30 Uhr
Mittwoch Mädelsabend 17.30 - 20.30 Uhr
Donnerstag (offene Sprechstunde) 15 - 17 Uhr
Freitag (ab 12 Jahren) 16 - 22 Uhr · Sonntag 16 - 21 Uhr

Öffnungszeiten Mediathek, Kirchplatz 1
Tel. 993337, E-Mail: mediathek@urbach.de
Dienstag, 14–18 Uhr, Mittwoch, 10–14 Uhr,
Donnerstag, 14–19 Uhr, Freitag, 14–18 Uhr

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Urbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Redaktion:	Bürgermeisteramt Urbach, Achim Grockenberger, Konrad-Hornschuch-Straße 12, 73660 Urbach, Tel. (0 71 81) 8007-36, Fax -55, servicebuero@urbach.de, www.urbach.de
Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen, Beilagen und Vertrieb:	WÜRTH VERLAGS KG, Schorndorfer Str. 67, 73635 Rudersberg, Tel. (0 71 83) 30 24 35-0, Fax -99, urbach@wuerthverlag.de, www.wuerthverlag.de

Urbach aktuell

Gemeinde Urbach

Wir trauern um

Herrn Pfarrer
Hans-Georg Karle

† 30. April 2020

Herr Pfarrer Hans-Georg Karle war über zwei Jahrzehnte ein beliebter und sehr geschätzter Seelsorger in Urbach. Er hat sich in dieser Zeit bleibende Verdienste erworben und war auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand immer noch eng mit Urbach verbunden.

Wir sind Herrn Pfarrer Hans-Georg Karle dankbar für sein Engagement für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Urbach und für das gute Miteinander mit der Gemeinde Urbach.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Martina Fehrlen, Bürgermeisterin

Empfehlung zur Öffnung von öffentlichen Spielplätzen

Zwischen Personen ist, wo immer dies möglich ist, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ansonsten gelten die allgemeinen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes.

Die Übertragung des neuen Coronavirus erfolgt in erster Line über den Luftweg. Deshalb ist das Abstandsgebot eine zentrale Maßnahme bei der Verringerung des Infektionsrisikos. Dies kann von Erwachsenen und Kindern ab dem Grundschulalter auch weitgehend eingehalten werden, jüngere Kinder können dies erfahrungsgemäß nur bedingt (s.a. CoronaVO § 3 Abs. 1: „wo immer möglich“).

Die zulässige Höchstzahl der Kinder auf dem Spielplatz ist auf maximal ein Kind pro 10 qm Gesamtfläche begrenzt.

Deshalb soll die Zugangsbegrenzung mit durchschnittlich maximal einem Kind je 10 m² Spielplatzfläche die möglichen Kontakte und damit das Infektionsrisiko reduzieren. 10 m² Außengelände je Kind entsprechen auch der Empfehlung des Landesjugendamtes für die Kindertagesbetreuung.

Erwachsene Begleitpersonen werden nicht in die maximale Belegungszahl eingerechnet, da sie sich oft am Rande des Spielgeländes aufhalten bzw. beim Spielen mit dem Kind aus dem eigenen Haushalt keinen Abstand einhalten müssen. Städten und Gemeinden wird empfohlen, die Fläche und zulässige Höchstzahl von Kindern, die auf dem jeweiligen Spielplatz erlaubt sind im Rahmen eines Aushangs auszuweisen.

Der Spielplatz darf nur von Kindern in Begleitung von Erwachsenen genutzt werden.

Die Benutzung von Spielplätzen durch Kinder ist nur unter Aufsicht der Eltern oder Betreuungspersonen zulässig, um auch unter infektionspräventiven Gesichtspunkten eine verantwortungsvolle Nutzung der Spielplätze durch die Kinder zu gewährleisten.

Aus infektionshygienischer Sicht reduziert der Aufenthalt im Freien das Infektionsrisiko gegenüber dem in geschlossenen Räumen, weil die stärkere Luftbewegung einen deutlichen Verdünnungseffekt auf die ausgeatmeten potentiell infektiösen Tröpfchen bewirkt. Weitergehende Maßnahmen wie z.B. das Verbot der gemeinsamen Nutzung von Sandspielzeug sind nicht sinnvoll, da ein solcher Übertragungsweg nach derzeitigem Kenntnisstand keine wesentliche Relevanz besitzt.

Hier nochmals die Regeln in anschaulicher und vereinfachter Form

Malwettbewerb für Kinder

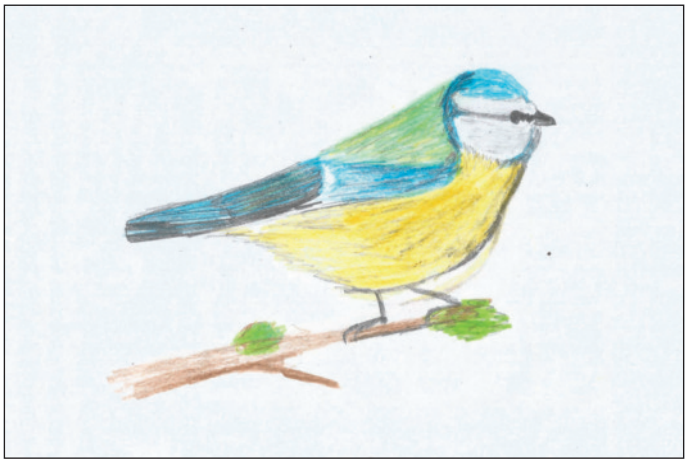
Urbach bleibt zu Hause!

Liebe Mädchen und Jungs aus Urbach, die Kindertagesstätten, die Atriumschule und die Wittumschule sind noch geschlossen. Ein Treffen auf dem Spiel- oder Sportplatz ist nicht erlaubt und Freunde soll man auch nicht besuchen.... Das alles ist bestimmt nicht leicht für Euch! Wir tun das, damit das Coronavirus sich nicht weiter verbreiten kann und wir durch diese Maßnahmen hoffentlich bald wieder normal leben können. Bestimmt kommt in den nächsten Wochen auch mal Langeweile auf. Aus diesem Grund fordere ich Euch zu einem Wettbewerb heraus!!! Wer von Euch hat Lust teilzunehmen? Es gibt auch etwas zu gewinnen! In den nächsten Wochen der Schließung verrate ich Euch wöchentlich ein Thema, zu dem Ihr ein Bild malen sollt. Wenn Ihr das Bild fertig habt, hängt es an Eure Fenster oder Haustür, so dass man sehen kann, wo derzeit in Urbach auch ein Kind zu Hause bleibt und somit hilft, das Virus zu bekämpfen. Bei einem Spaziergang mit Euren Eltern könnt Ihr dann auch die Bilder zählen. Überall wo ein Bild draußen hängt, wohnt ein kleiner Held im Haus! Nach diesen Wochen packt Ihr alle Bilder in einen Umschlag und gebt diesen im Rathaus ab. Bitte vergesst nicht Namen und Telefonnummer anzugeben! Wer es dann wirklich geschafft hat, zu den wöchentlichen Themen jeweils ein Bild gemalt zu haben, der wird mit einer Überraschung belohnt! Also, wer macht mit? Habt Ihr Lust auf unseren Wettbewerb bekommen?

Die bisherigen Themen waren:

- Erste Woche: „Regenbogen“ (ab 3. April 2020)
- Zweite Woche: „Schmetterling“ (ab 10. April 2020)
- Dritte Woche: „Ostern“ (ab 17. April 2020)
- Vierte Woche: „Blumen“ (ab 24. April 2020)
- Fünfte Woche: „Fische“ (ab 01. Mai 2020)
- Sechste Woche: „Kleeblatt“ (ab 08.Mai 2020)

Für die siebte Woche (Start am 15. Mai 2020) lautet das neue Thema „Vögel“



Natürlich kann man mit dem Bildermalen schon früher beginnen! Lasst Euch schöne Bilder zu den ausgwählten Themen einfallen. Viele bunte Farben bringen uns allen gute Laune!

Eure Bürgermeisterin Martina Fehrlen

Einladung zur telefonischen Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Martina Fehrlen

Bürgermeisterin Martina Fehrlen wird während der Corona-Pandemie regelmäßig für die Urbacher Bürgerinnen und Bürger telefonisch erreichbar sein.

Jeden Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr findet eine telefonische Bürgersprechstunde statt.

Dabei können Bürgerinnen und Bürger im vertraulichen Telefongespräch ihre Fragen und Anliegen, Ideen oder Anregungen vorbringen und mit ihr besprechen. Für jedes Gespräch ist eine Zeitdauer von circa 10 bis 15 Minuten vorgesehen. Um einen genauen Telefontermin vereinbaren zu können, melden Sie sich bitte im Servicebüro unter Telefon 8007-99 an.

Öffnung des Freibades bis auf Weiteres verschoben

Die aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betreffen auch den Betrieb unseres Urbacher Freibades. Die Reduzierung und Nachvollziehbarkeit der Kontakte, aber auch das Abstandhalten sind bei schönem Wetter auf der Liegewiese, im Sanitärtrakt oder im Becken schwer möglich. Die aktuelle Corona-Verordnung untersagt daher den Betrieb von Bädern und Sportanlagen.

Deshalb bleibt das Urbacher Freibad bis auf Weiteres geschlossen. Gekaufte Gutscheine behalten ihre Gültigkeit auch für die Saison 2021. Die Gemeindeverwaltung informiert regelmäßig über die aktuelle Entwicklung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Corona-Sonderfahrplan Plus auf der Remsbahn (RB 13/IRE 1) zwischen Stuttgart und Aalen/ Crailsheim vom 04. Mai bis 13. Juni 2020

Die Auswirkung des Sonderfahrplans für unsere Fahrgäste sind auf unserer RB 13 und IRE 1-Linie (Remsbahn) eine nur noch 70-prozentige Fahrplanausdünnung.

Veränderungen im Einzelnen:

- Sämtliche IRE 1-Fahrten zwischen Aalen und Stuttgart entfallen. Der IRE 1 fährt nur noch zwischen Stuttgart und Karlsruhe.
- Für die RB 13 gibt es nur noch einen Stundentakt auf der Relation Stuttgart – Schwäbisch Gmünd – Aalen – Ellwangen.
- Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit fahren wieder.
- Zwischen Aalen und Stuttgart verkehren die Züge von 04.35 Uhr bis 08.37 Uhr sowie von 12.37 Uhr bis 17.37 Uhr im Halbstundentakt.
- Ebenfalls im Halbstundentakt verkehren die Züge zwischen Stuttgart und Aalen von 05.47 Uhr bis 08.20 Uhr sowie von 13.20 Uhr bis 20.20 Uhr.
- Die Relation Ellwangen – Jagstzell – Crailsheim wird weiterhin nur zweistündlich befahren.

Weitere Informationen: https://www.go-ahead-bw.de/unterwegs-mit-go-ahead/fahrplanabweichungen.html

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg

Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg in Europa

Kriegsgräberfürsorge ist wichtiger Beitrag zum Erhalt des Friedens.

In der Nacht zum 9. Mai 1945 schwiegen in Europa endlich die Waffen. Deutschland, das 1939 den schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte durch den Überfall auf Polen heraufbeschworen hatte, war nun besiegt und besetzt. Während Deutschland zunächst ganz Europa und Nordafrika mit kriegerischen Handlungen und Terror überzogen hatte, wurde es in den letzten Kriegsjahren selbst mit der zerstörerischen Wucht des Gegenangriffs der Alliierten getroffen.

Deutscher Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd

Durch die vollständige Niederlage wurde Deutschland zugleich von der NS-Diktatur befreit. Der Freude über das Kriegsende steht die Trauer um die 60 bis 70 Millionen Toten durch den Krieg, Terror und Rassenwahn gegenüber. Die wenigen Menschen, die ein Konzentrationslager überlebten, waren oft für immer physisch und psychisch gezeichnet; die Familien der Kriegstoten und Kriegsversehrten waren ebenfalls traumatisiert.

Die Aussöhnung unter ehemals verfeindeten Völkern wurde nun die dringendste Aufgabe. Diesem Ziel dient die humanitäre Kriegsgräberarbeit des Volksbunds. Wie wir wissen, erhält sich Frieden nicht von alleine, sondern muss in mühevoller Arbeit stets neu gestiftet werden.

Seit 1954 nimmt der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung diese Arbeit wahr. Aktuell betreut der Volksbund 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Diese Zahlen bedeuten unzählige Schicksale von Familien.

Unser Foto zeigt den Deutschen Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd (Stalingrad) Alleine an diesem Kriegsschauplatz ruhen 61.791 Kriegstote.

Zu ca. zwei Dritteln finanziert der Volksbund seine Arbeit aus Beiträgen und Spenden. Wenn Sie diese wichtige Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen freuen wir uns über Ihre Spende:
B*ankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg,*
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Chemisch-physikalische Wasseranalyse

Die chemisch-physikalischen Wasseranalysen der Trinkwasserverordnung der Gemeinde Urbach ergaben für die Analyse des von der Landeswasserversorgung bezogenen Wassers (Mittelwerte 2019) die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Werte. Die Untersuchungen des Mischwassers für die Hoch- und Niederzonen Urbach-Nord und Urbach-Süd, sind in den Spalten der nachstehenden Tabellen ebenfalls mit aufgeführt. Der Anteil des Eigenwassers der gemeindeeigenen Quellen variiert ständig. Im Moment sind nur die Quellen, die den Hochbehälter Haag speisen, in die Trinkwasserversorgung eingebunden.

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass sowohl die Werte des Landeswassers als auch die der Eigenwasserversorgung deutlich unter den Grenzwerten nach der Trinkwasserverordnung liegen. Die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchungen können aus der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Für interessierte Bürger steht beim Bauamt eine Gesamtdarstellung der untersuchten Parameter zur Verfügung.

Analyse des Trinkwassers

Versorgungszone: Ort der Wasserprobe:				Landeswasser	Niederzone Bauhof	Hochzone Kiga Schloss	Wellingshof	Hochzone Süd Kiga Lerchennest	Bärenhof
Messgröße	Dim.	Lfd.Nr. n. TrWV	Grenzwert n. TrWV						
Untersuchung nach Trinkwasserverordnung Anl. 2 Teil I									
Acrylamid	mg/L	1	0,00010	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005
Benzol	mg/L	2	0,001	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025
Bor	mg/L	3	1	0,01	0,0182	0,0143	0,0164	0,0145	0,0184
Bromat	mg/L	4	0,010	< 0,0025	0,001	0,001	< 0,001	0,001	< 0,001
Chrom	mg/L	5	0,050	< 0,0005	0,00269	< 0,00343	0,00224	< 0,00402	< 0,00167
Cyanid, gesamt	mg/L	6	0,050	< 0,002	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
1,2 –Dichlorethan	mg/L	7	0,0030	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003
Fluorid	mg/L	8	1,5	0,06	0,08	0,07	0,08	0,07	0,09
Nitrat	mg/L	9	50	19,8	17,5	22,3	19,8	22,6	16,7
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte je Einzelsubstanz	mg/L	10	0,00010	< 0,00005	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002
Summe Einzelsubstanzen	mg/L	11	0,00050	< 0,0001	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002	< 0,00002
Quecksilber	mg/L	12	0,0010	< 0,00005	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001
Selen	mg/L	13	0,010	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Trichlorethen	mg/L	14	0,010	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	0,0001
Tetrachlorethen	mg/L	14	0,010	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001
Uran	mg/L	15	0,010	0,0008	0,0011	0,0009	0,001	0,0001	0,0013
Untersuchungen nach Trinkwasserverordnung Anl. 2 Teil 2									
Antimon	mg/L	1	0,0050	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Arsen	mg/L	2	0,010	< 0,0005	< 0,00169	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,00184
Benzo-(a)-pyren	mg/L	3	0,000010	< 0,0000025	< 0,000002	< 0,000002	< 0,000002	< 0,000002	< 0,000002
Blei	mg/L	4	0,010	< 0,0005	0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Cadmium	mg/L	5	0,0030	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001
Epichlorhydrin	mg/L	6	0,00010	n.e.	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005
Kupfer	mg/L	7	2	< 0,001	0,0477	0,0405	0,00778	0,0103	0,00268
Nickel	mg/L	8	0,020	< 0,001	0,00195	0,00135	0,00196	0,00219	0,00148
Nitrit	mg/L	9	0,50	< 0,01	0,013	0,007	< 0,005	0,023	< 0,005
Polycycl. Arom. Kohlenwasserstoffe	mg/L	10	0,00010	< 0,0001	---	---	---	---	---
Trihalogenmethane	mg/L	11	0,050	< 0,005	---	---	---	---	---
Vinylchlorid	mg/L	12	0,00050	< 0,0005	<0,0002	<0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002

Versorgungszone: Ort der Wasserprobe:				Landeswasser	Niederzone Bauhof	Hochzone Kiga Schloss	Wellingshof	Hochzone Süd Kiga Lerchennest	Bärenhof
Messgröße	Dim.	Lfd.Nr. n. TrWV	Grenzwert n. TrWV						
Untersuchungen nach Trinkwasserverordnung Anl. 3 (Indikatorparameter)									
Aluminium	mg/L	1	0,200	< 0,01	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Ammonium	mg/L	2	0,50	< 0,01	0,010	< 0,010	0,012	0,012	0,014
Chlorid	mg/L	3	250	33,6	18,4	28,9	34,3	30,8	17,5
Clostridium perfringens (einschl. Sporen)	Anz./100 ml	4	0	0	-	-	-	-	
Eisen	mg/L	6	0,200	< 0,01	<0,010	< 0,010	0,0703	0,0153	< 0,010
Färbung (SAK 436 nm)	1/m	7	0,5	< 0,02	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10
Geruchsschwellenwert	-	8	3 bei 23°C°	1	1	1	1	1	1
Geschmack/Geruch	-	9	-	neutral	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	12	2790	516	565	545	551	545	566
Mangan	mg/L	13	0,050	< 0,001	< 0,003	< 0,003	< 0,003	< 0,003	< 0,003
Natrium	mg/L	14	200	13,0	8,73	11,0	14,4	11,7	8,61
Organisch geb. Kohlenstoff (TOC)	mg/L	15	-	0,8	0,95	0,99	1,31	1,56	1,23
Sulfat	mg/L	17	250	25,7	17,9	21,6	28,4	22,8	17,8
Trübung	FNU	18	1	0,03	0,3	0,5	0,35	0,35	0,49
ph-Wert	-	19	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,54 bei 11,7°C	7,64	7,56	7,76	7,70	7,60
Calcitlösekapazität	mg/L	20	5	-3,7	-23,8	-12,7	-14,6	-16,5	-21,3
Chemische Parameter TVO § 14 Ziff. 1 bzw. nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007									
Säurekapazität bis pH 4,3	mol/m³			3,51	4,81	3,93	3,64	3,83	4,89
Calcium	mg/L			74	80,7	81,9	77,9	82,3	79,2
Magnesium	mg/L			10,7	20,1	12,1	12,0	11,0	21,0
Gesamthärte	°dH			12,9	15,8	14,2	13,7	14,0	15,9
Härtebereich	-			mittel	hart	hart	mittel/hart	hart	hart
Gesamthärte (als CaCO3)	mmol/l			-	2,80	2,50	2,40	2,50	2,80

Informationen zur Wasserhärte

Seit dem 5. Mai 2007 ist in Deutschland ein neues Wasch- und Reinigungsmittelgesetz in Kraft, das unter anderem die Einteilung und Bezeichnung der Härtebereiche beim Trinkwasser neu regelt. Damit wurden die bisher geltenden Vorschriften an EU-Recht angepasst. Die Wasserhärte wird in Millimol Calciumcarbonat je Liter gemessen (früher Grad deutscher Härte). Daraus ergeben sich die Härtebereiche weich, mittel und hart.

Wasserhärte, Härtebereich, Härtegrad, Enthärtung – viele Kunden interessieren sich für die Härte ihres Trinkwassers, und das nicht nur wegen der Dosierung des Waschmittels in der Waschmaschine. Die Härte von Wasser wird durch die Menge gelöster Calcium- und Magnesiumverbindungen charakterisiert. Je höher der Gehalt, desto härter das Wasser. Mineralstoffe sind natürliche Bestandteile des Wassers. Die Härte des Trinkwassers hat keinen Einfluss auf seine Qualität. Sie gibt lediglich Auskunft über den Gehalt an Calcium und Magnesium:

Das neue Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 05. Mai 2007 sieht folgende Neueinstellung der Kennzeichnung der Härte von Trinkwasser vor:

Bereich 1: „weich“ kleiner 8,3 °dH,
Bereich 2: „mittel“ 8,4 bis 14 °dH,
Bereich 3: „hart“ größer 14 °dH.

Hinweis:

Das Eigenwasser der Gemeinde Urbach ist in Bereich 3 „HART“ einzustufen. Teilweise werden Werte von 19° dH erreicht. Da es sich beim eingespeisten Wasser um Mischwasser handelt, variiert je nach Mischungsverhältnis mit dem Landeswasser und der Entfernung der Zapfstelle zum Wasserhochbehälter die Wasserhärte. Die in der Tabelle angegebenen Werte entsprechen dem Härtegrad an der Entnahmestelle der Wasserprobe. Benötigen Sie für Ihre Hausinstallationen oder Verbraucher (Waschmaschine, Spülmaschine usw.) genaue Werte wenden Sie sich bitte an Ihren Sanitärbetrieb.

Stromausfall in Urbach

Am Nachmittag des 04.05.2020 kam es um 15:22 Uhr zu einem Ausfall des Mittelspannungsnetzes in Teilen von Urbach.

Verursacht wurde die Störung durch einen sogenannten Baggerbiss. Im Zuge von Baumaßnahmen wurde ein Kabelschaden Ecke Bachstraße und Neumühleweg durch ein Bauunternehmen verursacht.

Es waren insgesamt 23 Trafostationen im Ortsgebiet von der Störung betroffen. Die Stationen konnten abschnittsweise wieder zugeschalten werden. Um 17:40 Uhr konnte die Stromversorgung für alle unsere Kunden durch Umschaltung des Netzes wiederhergestellt werden. Der Schaden wird schnellstmöglich behoben.

Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen unter 0800 0542542 (gebührenfrei) von Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 09:00 bis 12:30 Uhr gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass wir im Falle einer Stromstörung (!) unter 0800 1135000 (gebührenfrei) sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar sind.

Ihre REMSTALWERK Netzgesellschaft GmbH

Grundversorgung – Schneller Wechsel auch nach der Preiserhöhung möglich

Die EnBW AG hat die Preise der Grundversorgung für Strom zum 1. April 2020 erhöht. Diese Gelegenheit haben viele Bürgerinnen und Bürger genutzt, um zum REMSTALWERK zu wechseln. Wollten auch Sie wechseln, hatten dafür aber keine Zeit? Ihr Sonderkündigungsrecht können Sie zwar nicht mehr wahrnehmen, dafür beträgt die reguläre Kündigungsfrist in der Grundversorgung lediglich 14 Tage. Ein schneller Wechsel zum REMSTALWERK ist also immer noch möglich. Dass sich dieser auch lohnt, zeigen wir Ihnen gerne anhand eines Preisvergleichs auf der Grundlage Ihres Jahresverbrauchs.

Gerne sind wir telefonisch für Sie da unter 0800 0542542 (gebührenfrei) oder in unserer Geschäftsstelle Remshalden-Grunbach, Stuttgarter Straße 85:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr

Jetzt auch online! Mit unserem Tarifrechner auf www.remstalwerk.de können Sie sich Angebote für Strom und/ oder Gas anhand Ihrer Vorjahresverbräuche berechnen lassen und den Liefervertrag direkt online abschließen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Steueraufforderung

Gewerbesteuer und Grundsteuer

Am 15. Mai 2020 werden zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer:
2. Vorauszahlungsrate für den Erhebungszeitraum 2020

Grundsteuer:
2. Vierteljahresrate der Grundsteuer für 2020

Die Steuerrate kann dem zuletzt zugegangenen Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuerbescheid entnommen werden.

Teilnehmern am SEPA-Lastschriftmandat wird der Betrag unter Anrechnung evtl. Gutschriften termingerecht abgebucht.

Steuerpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftmandat teilnehmen, werden gebeten rechtzeitig zu zahlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Gemeindeabgaben im Rahmen landeseinheitlicher EDV-Verfahren abgearbeitet werden, und der fälligkeitsgerechte Zahlungseingang maschinell überwacht wird. Die Berechnung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren erfolgt im Rahmen der auf gesetzlicher Grundlage arbeitenden Programme.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Festsetzung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren nicht im Ermessen der Gemeindekasse liegt. Bei Zahlungsverzug entstehen diese Forderungen kraft Gesetzes. Grundlage hierfür ist, in Verbindung mit dem Kommunalabgaben-Gesetz, die bundesrechtliche Abgabenordnung bzw. für bundesrechtliche Steuern und Abgaben, die Abgabenordnung unmittelbar.

Der Säumniszuschlag beträgt 1 % aus der auf volle 50 € abgerundeten Abgabenschuld, berechnet für jeden angefangenen Monat der Säumnis. Die Mahngebühr beträgt ½ % der geschuldeten Abgabe, mindestens jedoch 4,00 €, höchstens 75,00 €.

Bitte zahlen Sie termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens.

Möchten Sie Abbucher werden?

*Faxen Sie: 07181 / 8007-50
*Schreiben Sie per E-Mail anton@urbach.de
*Fordern Sie ein Formular an.

Termine und Veranstaltungen

Urbachs wilde Tiere – eine Familienrallye auf den Spuren heimischer Wildtiere

Spiel, Spannung, Spaß ... und ein kleines bisschen Wissen.

Macht mit bei der Familienrallye der Urbacher Waldpädagogik!

Wir haben uns für euch wieder etwas Neues überlegt. Dieses Mal geht es los an der Waldhütte gegenüber dem REWE Parkplatz. Von dort startet ein Rundweg quer durch die Urbacher Mitte, am Friedhof vorbei, die Krebenhalde hoch und oberhalb des Friedhofs durch die Streuobstwiesen wieder zurück in die Urbacher Mitte. Entlang dieses Weges warten 16 Stationen auf euch. An jeder der Station lernt ihr ein heimisches Wildtier genauer kennen. Infos und natürlich spannende Aufgaben warten auf euch.

Dazu müsst ihr zuerst in der Waldhütte ein Aufgabenblatt, auf welchem auch der genaue Weg eingetragen ist, abholen. Einen Stift bringt ihr bitte von zuhause mit! Habt ihr alle Aufgaben gelöst, werft ihr diesen Laufzettel wieder in der Waldhütte in einen bereitstehenden Briefkasten ... und wer weiß, vielleicht zählt ihr ja zu den glücklichen Gewinnern. Kleine Preise warten auf euch!

Bitte beachten: Sollte eine Station bereits belegt sein, so wartet bitte, bis die Person/Familie weiter gegangen ist. Bitte auch hier unbedingt die Abstandsregeln einhalten! Alle Stationsschilder und Sonstiges bitte an den Stationen belassen!

Nun wünschen wir euch ganz viel Spaß! Ihr werdet überrascht sein, was für Tiere alles in Urbach heimisch sind!

Die Stationen zur Rallye sind von Donnerstag, 7. Mai bis Sonntag 24. Mai 2020 für euch aufgebaut. Bis zum 24.05. ist auch die Rückgabe der Laufzettel möglich!

Wer Lust hat darf gerne weiter Steine für die „Alles-wird-gut Schlange“ an der Waldhütte bemalen. Auch die Postkarten für die „Bunten Wiesengrüße“ am Waldwagen liegen weiter zum Mitnehmen bereit!

Alle Infos dazu und weitere Tipps auf unserer Homepage: www.waldpaedagogik-urbach.de

Schaut einfach mal rein!

Euer Waldpädagogik Urbach e.V. Team!

Neues aus dem Rathaus

Rathaus seit dieser Woche wieder geöffnet

Die Urbacher Gemeindeverwaltung, die seither nur im Notfallmodus tätig war, öffnete am kommenden Montag, 04.05.2020 wieder regulär ihre Pforten zu den gewohnten Öffnungszeiten. Trotzdem ist derzeit nicht alles so, wie vor der Corona-Krise.

Abstandsregeln und Maskenpflicht auch im Rathaus

Wie auch in den Läden, so gelten im Rathaus die allseits bekannten Abstandsvorschriften von 1,50 m sowie eine allgemeine Maskenpflicht (Mund /Nase) für alle Rathausbesucher*innen. Sie werden gebeten, unbedingt die markierten Abstandsflächen auch im Wartebereich zu beachten. Außerdem müssen im Rathaus Besucher*innen die üblichen Mund-/Naseschutzmasken tragen und sollten sich am Eingang die Hände desinfizieren.

Anmeldung erwünscht bei allen Dienststellen außer Servicebüro

Alle Rathausbesucher*innen, die **nicht** ins Servicebüro wollen (Bauamt, Finanzverwaltung, Standesamt, Kinder und Jugend, Rentenangelegenheiten, Ordnungswesen usw.), werden gebeten sich unter der Nummer 8007-0 oder 8007-99 einen Termin geben zu lassen. Noch besser wäre es, wenn man sich vorher entweder telefonisch oder per E-Mail direkt an den zuständigen Sachbearbeiter wendet. Hierzu erfolgt anschließend an diesem Artikel die Veröffentlichung einer aktuellen Übersicht aller Mitarbeiter*innen im Rathaus mit den aktuellen Kontaktdaten (auch auf der Homepage der Gemeinde vorhanden).

Diejenigen, die ihren Termin beim Rathaus wahrnehmen, werden gebeten, sich im Empfangsbereich des Rathauses zu melden. Eine Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung wird die Besucher*innen dann bei dem/der jeweiligen Sachbearbeiter*in ankündigen.

Maximal 2 Besucher*innen gleichzeitig dürfen ins Servicebüro

Für alle Angelegenheiten, die im Servicebüro der Gemeindeverwaltung erledigt werden (Anmeldung, Personalausweise, Reisepässe, Führerscheine u.v.m.), bedarf es keiner Anmeldung. Das Servicebüro ist regulär zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet:

- Montag, 8:00 bis 19.00 Uhr
- Dienstag, 8.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, geschlossen
- Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 8:00 bis 12.00 Uhr

Es dürfen aufgrund der aktuell einzuhaltenden Abstandsregeln lediglich 2 Personen gleichzeitig ins Servicebüro eintreten.

Mit Wartezeiten muss gerechnet werden

Da kein geeigneter Wartebereich im Rathaus-EG vorhanden ist, muss auch mit Warteschlangen gerechnet werden, die unter Umständen auch bis in den Außenbereich des Rathauses (Rathaus-Arkaden) reichen werden. Das Team Servicebüro ist bemüht, die Anliegen schnellstmöglich zu erledigen, appelliert aber an alle, in diesen ersten Tagen der Öffnung nur in wirklich dringenden Fällen das Servicebüro aufzusuchen.

*Durch die Plexiglaswände im Servicebüro müssen die dortigen Mitarbeiterinnen keine Schutzmasken tragen, die Besucher*innen allerdings schon!*

Ausgang aus dem Rathaus erfolgt über Seitenausgang

Um den erforderlichen Abstand bestmöglich gewähren zu können, erfolgt der Ausgang aus dem Rathaus für Besucher*innen ausschließlich über den Nebenausgang in die Straße „Am Rathaus“. Der Weg dorthin wird ausgeschildert sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der vorgegebenen Umstände und Maßnahmen zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Anliegens kommen kann. Es ist jedoch erforderlich, Sie und auch die Mitarbeiter*innen im Rathaus bestmöglich vor einer Infektion zu schützen.

Neue Mitarbeiter*innen im Rathaus

Andrea Schaal-Helfert

Mitten in der Coronakrise mit allen Begleiterscheinungen wie Abstandsgebot, Hygienebestimmungen, Schichtdienst und Homeoffice, in einer denkwürdigen und ungewöhnlichen Zeit also, sind mehrere neue Mitarbeiter*innen zum Urbacher Rathausteam gestoßen. Voraus ging dem eine teilweise neue Aufgabenabgrenzung bei Stellen innerhalb der Verwaltung. So ist Andrea Schaal-Helfert seit 1. April 2020 innerhalb des Haupt- und Ordnungsamts als „Geschäftsstelle des Gemeinderats“ für den Sitzungsdienst und damit für nahezu alles zuständig, was mit der kommunalen Gremienarbeit zu tun hat. Dazu zählt die organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und sonstigen Termine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse, die Erstellung und Pflege des jährlichen Sitzungsterminplans, die Anwendung des Ratsinformationssystems mit Bürgerinfoportal auf der Homepage, d.h. insbesondere die Zurverfügungstellung der Sitzungseinladungen, Tagesordnungen und Sitzungsvorlagen an die Gemeinderät*innen und die Öffentlichkeit, die Schriftführung in den Sitzungen, die Erstellung der Protokolle sowie der Sitzungsberichte für das Mitteilungsblatt sowie die Sitzungsgeldabrechnung. Weiterer Bestandteil der Stelle ist die Hallenverwaltung, also die Vermietung sämtlicher gemeindlicher Veranstaltungsräume, wobei durch das coronabedingte Veranstaltungsverbot hier erst einmal jeglicher Betrieb ruht. Rathauserfahrung hat Frau Schaal-Helfert schon bei der Gemeinde Plüderhausen und der Landeshauptstadt Stuttgart sammeln dürfen.

Maria Richter

Seit 20. April 2020 ist die neu geschaffene Stelle „Personalamt“ im Haupt- und Ordnungsamt besetzt. Wir freuen uns sehr, dass Frau Maria Richter uns mit ihrer beruflichen Vorerfahrung im Personalbereich hier schlagkräftig verstärkt. Bei ihr (Vollzeit) und Frau Carina Maier (Teilzeit) sind nun alle Personalsachbearbeitungsaufgaben gebündelt. Damit endet die Zeit, in der unterschiedliche Personalarbeiten auf mehrere Stellen verteilt waren – auf das Sekretariat des Hauptamts, auf die Lohnbuchhaltung, und auf eine für die Arbeitszeiterfassung und Fehlzeitenverwaltung zuständige weitere Kollegin, die inzwischen ausgeschieden ist. Sie befinden sich nun „in einer Hand“, was es auch den Gemeindebeschäftigten und anderen Stellen erleichtert, jetzt buchstäblich gleich „an der richtigen Stelle“ zu sein. Durch die Aufgabenkonzentration auf einer Stelle ergeben sich viele Synergieeffekte, durch die auch die Abläufe insgesamt beschleunigt werden.

Seit 1. April 2020 verstärkt Frau Beate Schuster (ohne Bild) das Team im Ortsbauamt. Sie bekleidet seitdem eine der beiden Sekretariatsstellen. Während Frau Kerstin Geiselhart-Deeß Amtsleiter Rolf Koch zuarbeitet, ist Frau Schuster die Verwaltungskraft, die die technischen Mitarbeiter im Ortsbauamt tatkräftig unterstützt, indem sie sämtliche Sekretariatsfunktionen im technischen Bereich wahrnimmt, bei Ausschreibungen und Submissionen mitwirkt und z.B. zuständig ist für Beschaffungen für den Bauhof, das Thema Digitalisierung und die Anwendung des geografischen Informationssystems.

Was lange währt, hat nun geklappt. Seit dem Weggang des früheren Bauamtsleiters Markus Baumeister Ende Oktober 2018 war die Ingenieursstelle im Ortsbauamt nur vorübergehend von Mai bis September 2019 wieder besetzt, und davor und danach die Verwaltung ständig auf der Suche.

Frank Wolfgramm

Am 4. Mai 2020 war nun der erste Arbeitstag von Frank Wolfgramm, den wir in unserem Team ebenfalls herzlich begrüßen. Der Bauingenieur bringt viel praktische Erfahrung im Tiefbaubereich mit, war er doch schon bei verschiedenen Firmen als Bauleiter tätig, nicht zuletzt in der Kanalsanierung. Wir freuen uns sehr, dass damit das Ortsbauamt personell nach langer Zeit erstmals wieder vollständig besetzt ist.

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen stets viel Freude und Erfolg bei ihrer täglichen Arbeit und hoffen, dass wir alle miteinander die „Zwangsjacke“, die uns die Schutzmaßnahmen gegen die Coronapandemie auferlegt hat, bald Geschichte ist.

Frau Schaal-Helfert erreichen Sie unter der Telefon-Durchwahlnummer 8007-33 und per E-Mail an schaal-helfert@urbach.de, Frau Richter unter Telefonnummer 8007-16 bzw. richter@urbach.de, und Frau Schuster ist für Sie da unter Tel. 8007-63, schuster@urbach.de.

Landeszuschuss zum Baumschnitt

Das Land Baden-Württemberg bezuschusst wieder den Baumschnitt von Obstbäumen mit voraussichtlich 15 € je Baum.

Die erste Runde des Zuschussprogramms des Landes Baden-Württemberg erstreckte sich über 5 Schnittzeiträume von 2015 bis 2020 und ist so gut wie abgeschlossen. Nun wird dieses Programm wieder aufgelegt. Damit sich der Aufwand beim Regierungspräsidium bei der Antragstellung in einem überschaubaren Rahmen hält, sind nur Sammelanträge mit mindestens 100 Bäumen vorgesehen. Privatpersonen (Antragstellung als Gruppe mit mindestens 3 Personen), Vereine, Mostereien, Initiativen, Gemeinden oder Landschaftserhaltungsverbände können sich mit einem Schnittkonzept beim zuständigen Regierungspräsidium um eine Förderung bewerben. Auch das Bürgermeisteramt Urbach möchte die bewährte Unterstützung der Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen in Urbach fortsetzen und tritt als Sammelantragsteller auf.

Das entsprechende Formular auf grünem Papier liegt im Ortsbauamt, Am Rathaus 1 und im Eingangsbereich des Rathauses Konrad-Hornschuch-Straße 12 aus und kann auch von der Homepage der Gemeinde Urbach heruntergeladen werden. Es kann auch per E-Mail angefordert werden unter bauamt@urbach.de . Damit der Sammel-Zuschussantrag rechtzeitig beim Regierungspräsidium vorliegt, müssen die Einzelanträge spätestens am 15.06.2020 dem Ortsbauamt vorliegen.

Antragsteller*innen melden ihre im Außenbereich stehenden Bäume, die geschnitten werden sollen und legen ein Schnittkonzept vor, in dem die Flurstücke mit Flurstücknummern, Anzahl der Bäume und vorgesehene Maßnahmen kurz dargestellt sind. Grundsätzlich können Kern- und Steinobstbäume mit einer Stammhöhe von in der Regel 1,40 Meter ab dem 3. Standjahr gefördert werden; ausgenommen Walnussbäume und Brennkirschen. Die Bäume müssen im Außenbereich stehen; Schnittmaßnahmen an Bäumen in Hausgärten sind nicht zuschussfähig. Das Zuschussprogramm erstreckt sich wieder über 5 Schnittperioden, in denen jeder Baum zweimal geschnitten werden muss.

Ob und in welcher Höhe die Gemeinde Urbach wieder einen zusätzlichen Zuschuss für auf Gemarkung Urbach befindliche Bäume gewährt, muss noch entschieden werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Rolf Koch im Ortsbauamt, Mail: koch@urbach.de, Tel.: 07181/8007-60.

Umwelt und Entsorgung

Baumschnittsammelplatz am Freibadparkplatz

Auch in diesem Jahr hatte die Gemeindeverwaltung einen Sammelplatz für Baumschnittgut auf dem Freibadparkplatz eingerichtet. Vor Ostern bestand Gelegenheit, zwei Wochen lang den ganzen Tag über holziges Baumschnittgut anzuliefern.

Am Tag vor Gründonnerstag kam dann die Firma Markus Klein Landschaftspflege aus Denkendorf und verwandelte Äste und Zweige zu Hackschnitzeln. Am Ende des Tages waren dann 460 m³ Hackschnitzel erzeugt. Ein von der Gemeindeverwaltung beauftragter Unternehmer hat fast täglich alles zusammengeschoben, damit wieder angeliefert werden konnte. Anschließend wurde der Freibadparkplatz gereinigt und konnte den Osterspaziergängern als Parkplatz zur Verfügung gestellt werden.

Wir danken allen Stücklesbesitzern und Baumschneidern, die statt dem unkontrollierten Verbrennen auf dem Grundstück ihr Baumschnittgut zum Sammelplatz gebracht und so zum großen Erfolg dieser Aktion beigetragen haben. Auch den Anwohner*Innen herzlichen Dank für Ihre Geduld mit den vielen vorbeifahrenden Schleppern und dem Lärm und Staub am Tag der Häckselaktion. Vereinzelt wurde leider beobachtet, dass Wurzelstöcke angeliefert wurden, die nicht verarbeitet werden können. Diese Zeitgenossen haben den Sinn des Sammelplatzes offensichtlich nicht erkannt und konnten die aufgestellten Schilder nicht verstehen. Sollten sich solche Missbrauchsfälle häufen, könnten Aktionen wie der Baumschnittsammelplatz nicht mehr stattfinden.

Frühjahrs-Check im Eigenheim

Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Um potenzielle Bauschäden früh zu erkennen und kostengünstig beseitigen zu können, rät die Energieagentur Rems-Murr im Frühjahr zur sorgfältigen Überprüfung Ihres Hauses.

Jetzt im Frühjahr ist die beste Zeit, das Eigenheim nach dem Winter wieder auf den Prüfstand zu stellen. Obwohl der Winter sehr mild war, kann ein Gebäude in der kalten Jahreszeit Schaden genommen haben, beispielsweise durch Stürme, Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen. Wer bauliche Schäden schnell erkennt, kann sie meist günstig selbst beheben oder von einem Fachbetrieb reparieren lassen **–** so bleibt die Bausubstanz nachhaltig geschützt. Die Energieagentur Rems-Murr hat hierfür einige Tipps für Sie zusammengestellt:

Fassade: Die Fassade sollte auf Risse und Putzabplatzungen untersucht werden. Denn diese vermeintlich kleinen Schäden können langfristig zum Problem werden. Wenn Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringt, kann die Dämmung und das Mauerwerk

nachhaltig geschädigt werden. Außerdem steigt die Schimmelgefahr beträchtlich an. Deswegen sollten diese Schäden gründlich begutachtet und behoben werden. Wenn Sie umfassendere Maßnahmen planen, wie beispielsweise einen neuen Fassadenanstrich, sollten Sie auch den baulichen Wärmeschutz mitberücksichtigen und eine Wärmedämmung in Betracht ziehen. Vergessen Sie bei der Kontrolle der Fassade die Fenster und Türen nicht – achten Sie auf die intakte Funktion und einwandfreie Dichtungen.

Dach: Es ist außerdem empfehlenswert, das Dach auf mögliche Witterungsschäden zu kontrollieren. Denn auch bei leichten Unwettern können sich Dachziegel lösen und Feuchtigkeit kann unbemerkt eindringen. Bei dieser Gelegenheit können auch Fallrohre und Regenrinnen gereinigt werden. Bei einem Steildach sollte aus Sicherheitsgründen in jedem Fall ein Fachbetrieb beauftragt werden. Haben Sie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach? Die meisten Solarmodule sind selbstreinigend, allerdings können sich mit der Zeit trotzdem Verschmutzungen oder Laub auf den Modulen anlagern. Für die Reinigung gibt es spezielle Fachbetriebe. Wer selbst Hand anlegen möchte, sollte sich unbedingt über die fachgerechte Reinigung beim Hersteller informieren.

Heizung: Das schöne Wetter beschert uns inzwischen konstant warme Temperaturen. Grund genug, die Heizung in den nächsten Wochen auf den Sommerbetrieb umzustellen, um Heizkosten zu sparen. Bei dieser Gelegenheit bietet sich auch an, die Heizkostenabrechnung kritisch zu betrachten. Beispielsweise zeigt der Heizspiegel für Deutschland bundesweite Vergleichswerte für Ihre Heizkosten und Ihren Heizenergieverbrauch:
www.heizspiegel.de

Energieberatung: Sie haben Fragen zum Energiesparen, zur effizienten Verwendung von Energie oder zum Einsatz erneuerbarer Energien? Die Energieagentur Rems-Murr hat sich entsprechend organisiert, um weiterhin wie gewohnt für Sie erreichbar zu bleiben. Wir bieten Ihnen aktuell telefonische Beratungstermine an, bei denen Sie bequem von zu Hause aus all Ihre Fragen mit unseren Expertinnen und Experten besprechen können. Hierfür können Sie einen Termin bei der Energieagentur Rems-Murr vereinbaren (07151 975173-0). Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial bei Bedarf per E-Mail zu.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), 71332 Waiblingen
Tel. 07151/975 173-0, E-Mail: info@ea-rm.de

Sperrmüllbörse „Zu verschenken“

	Gegenstand	Telefonnr.
1	7 Stapelstühle (Holz), 1 runder Esstisch (1,20 m Durchmesser, Eiche rustikal) zum Erweitern mit 2x 50 cm	87171

Tiere werden in die Rubrik „zu verschenken“ nicht aufgenommen.

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der oben genannten Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen. Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann diese der Gemeindeverwaltung, Frau Lang (Tel. 8007-72, Fax: 8007-55 oder per Mail Servicebuero@Urbach.de) schriftlich oder telefonisch mitteilen – und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Urbacher Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit der Abfallvermeidung wahr – der Umwelt zuliebe.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer Postvertriebsstücken und Postzeitungsgut, liegt eine Beilage von Binder Weinhaus, Schorndorf bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Fundsachen

Auf dem Urbacher Fundamt wurden abgegeben:

1 Handy
1 Geldbetrag

Dieser kann vom Verlierer im Servicebüro während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Stellenangebote

Gemeinde URBACH Rems-Murr-Kreis

Wir suchen ab 01.09.2020 für unser **Jugendhaus** eine*n Absolvent*in eines

Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ)

Das Jugendhaus Urbach bietet Kindern und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, sich in ihrer Freizeit zu treffen und die Angebote des Hauses zu nutzen. Unterschiedliche Projekte, Aktionen und Veranstaltungen runden das differenzierte Angebot des Jugendhauses ab. Der/Die FSJ-ler*in unterstützt die Jugendhausleitung bei ihrer Arbeit, wirkt an der Planung von Projekten mit und pflegt den Kontakt zu den Besucher*innen des Jugendhauses.

Wir bieten
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Möglichkeiten, sich mit guten Ideen für Freizeitangebote und gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen einzubringen
- eine monatliche Vergütung von 360 € (incl. Taschengeld und Verpflegungsgeld)
- Teilnahme an Fortbildungen
- Die Stelle ist befristet bis 31.08.2021 zu besetzen

Wir wünschen uns
- Teamfähigkeit und persönliches Engagement
- Bereitschaft zur verantwortlichen Mitarbeit während der Jugendhausöffnungszeiten nachmittags, abends und am Wochenende
- Freude an der Mitwirkung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Organisationstalent und gute kommunikative Fähigkeiten
- Pkw-Führerschein ist wünschenswert

Träger des FSJ ist der Internationale Bund Stuttgart (IB), der das FSJ auch pädagogisch begleitet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Urbach, Postfach 11 40, 73656 Urbach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne vom Leiter des Jugendhauses, Herrn Dominic Eigner, Tel. 07181 488019, E-Mail: jugendhaus@urbach.de, oder von Herrn Hauptamtsleiter Jürgen Schunter, Tel. 07181 8007-30, E-Mail: schunter@urbach.de.

www.urbach.de I Rathaus I Stellenangebote

Gemeinde URBACH Rems-Murr-Kreis

Wir suchen ab 01.09.2020 eine*n Absolvent*in eines

Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ)

zur Unterstützung der für die Integrationsarbeit zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Gemeinde und der ehrenamtlichen Helfer*innen des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe, z.B. bei der Betreuung von jungen Erwachsenen, Erwachsenen und evtl. Kindern aus unterschiedlichen Ländern (z.B. Gambia, Syrien, Irak, Pakistan). Dazu zählt die Mitarbeit im Rathaus, im Begegnungshaus, den Unterkünften und im Kindergarten, insbesondere aber die Begleitung der Flüchtlinge im Alltag (z.B. Behördengänge, Sprachkurse, Sport, Kultur, Freizeit, Arztbesuche).

Wir wünschen uns

- Freude an der Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten
- Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit und persönliches Engagement
- Organisationstalent und gute kommunikative Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Englisch) und Pkw-Führerschein wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung

Träger des FSJ ist der Internationale Bund Asperg (IB), der das FSJ auch pädagogisch begleitet und Fortbildungen anbietet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Urbach, Postfach 11 40, 73656 Urbach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne vom Integrationsbeauftragten der Gemeinde Urbach, Herrn Omid Waselzada, Tel. 07181 8007-37, E-Mail: waselzada@urbach.de, oder von Herrn Hauptamtsleiter Jürgen Schunter, Tel. 07181 8007-30, E-Mail: schunter@urbach.de.

www.urbach.de | Rathaus | Stellenangebote

Das Landratsamt teilt mit

Kreismedienzentrum unterstützt Schüler mit Leihgeräten

Schüler mit eingeschränkter technischer Ausstattung werden unterstützt: So können sie trotz Schulschließungen zuhause digital lernen

Viele Schülerinnen und Schüler verfügen zu Hause nur über eine eingeschränkte technische Ausstattung und können daher nur schwer am derzeit teilweise digital organisierten Unterricht teilnehmen. Dies kritisierte zuletzt auch Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) und macht damit wie viele andere auf eine mögliche Chancenungleichheit aufmerksam. Dieser Herausforderung möchten sich die 51 Kreis- und Stadtmedienzentren des Landes im Rahmen ihrer Möglichkeiten stellen.

Seit Ende der Osterferien stehen deshalb mehr als 2.700 mobile Endgeräte über die regionalen Kreis- und Stadtmedienzentren leihweise zur Verfügung. Darunter etwa 2.100 iPads, 200 Android-Tablets und Convertibles sowie zahlreiche Notebooks und MacBooks. Auch das Kreismedienzentrum Rems-Murr verfügt über einen Pool von iPads und Notebooks, die über ein Mobile Device Management (MDM) System verwaltet und mit schulischen Apps ausgestattet sind. Die Leihgeräte werden von den jeweiligen Schulen angefordert und übergeben.

So kommen Schüler zu den mobilen Endgeräten:

Schülerinnen und Schüler, die ein Gerät benötigen, wenden sich zunächst an den jeweiligen Klassenlehrer. Die Schulen, die teilweise über einen eigenen Gerätepool verfügen, ermitteln den Bedarf und wenden sich an das Kreismedienzentrum. Die Verfügbarkeit der Geräte ist abhängig von bereits bestehenden Bestellungen. Über die Mailadresse kmz.wn@rems-murr-kreis.de können die Schulen den aktuellen Bestand erfragen und den Bestellvorgang einleiten. Die Abholung der Geräte sollte dann pro Schule organisiert werden, da wir die persönlichen Kontakte auf ein Minimum beschränken und mit stark eingeschränkten Öffnungszeiten arbeiten.

Aktuelles aus der Mediathek

Erster Öffnungstag nach der Schließung erfolgreich gemeistert

Nach acht langen Wochen Schließung, wurden in der Mediathek am vergangenen Dienstag die Türen wieder für Besucher geöffnet. Besonders Eltern und Kinder freuten sich, wieder in die Mediathek zu kommen und leihten fleißig vor allem Bücher, Spiele und Hörspiel-CDs aus. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung war für alle schon selbstverständlich, selbst kleinere Kinder, für die die Pflicht noch nicht glit, kamen teilweise mit bunten Stoffmasken und suchten sich Bilderbücher aus. Auch das Abstandhalten wurde problemlos eingehalten und auch wenn die Besucher während der vier Öffnungsstunden schubweise kamen, gab es keine Warteschlangen. Ein großes Lob an unsere großen und kleinen Kunden! An manche neuen Bedingungen müssen aber auch wir Mitarbeiter*innen uns erst noch gewöhnen, z.b. dass Ein-und Ausgang nun getrennt sind, oder dass alle Medien erstmal auf die Quarantänetische kommen und erst nach Ablauf von 72 Stunden, sprich am Ende der Woche, außerhalb der Öffnungszeiten aufgeräumt werden können. Insgesamt kamen wie erwartet etwas weniger Besucher, als wir es vor der Coronakrise von einem lebhaften Dienstagnachmittag gewohnt waren. Normalerweise findet an diesem Tag auch der wöchentliche Besuch der Kinder der Ganztagesbetreuung der Wittumschule statt, der momentan natürlich ausfällt. An dieser Stelle viele liebe Grüße an Elke Peichl und die Kids, wir vermissen euch!

Wir möchten auch nochmal darauf hinweisen, dass Personen, die zur Risikogruppe gehören oder aus anderen Gründen die Mediathek nicht während der Öffnungszeiten besuchen möchten, weiterhin unser Liefer- oder Abholangebot nutzen können. Melden Sie sich dazu gerne per E-mail oder Telefon und teilen uns Ihre Wünsche mit, wir vereinbaren dann einen Termin zur Abholung außerhalb der Öffnungszeiten, oder bringen Ihnen die Medien nach Hause.

Mit Mundschutz und Trennwand freuten sich alle über die Wiedereröffnung

Aus den Kindergärten

Waldkindergarten

Was machen denn die Erzieherinnen die ganze Zeit?

Ja was ist ein Waldkindergarten ohne Kinder die über Wurzeln springen, lachen, matschen, das ist wirklich schade. Wir hatten uns so auf den Frühling gefreut, auf die ersten grünen Blätter, auf die Vögel in den Nistkästen. Das alles und noch viel mehr sehen wir nun ohne Euch Waldkindergartenkinder.

Doch natürlich haben wir schon einiges für Euch gemacht:

- Einen Zaun im Spielgebiet gebaut,
- der Osterhase hat eine Tüte gebracht mit lauter Ideen für Euch,
- unser neues Thema „ die Schnecke“ mussten wir auf Abstand anfangen, doch ihr konntet und werdet noch einiges basteln, malen und singen können
- an der Schneckenralley im Wald habt ihr ganz tolle Deko für unser Spielgebiet gebastelt und nun hängt es schon,
- wir haben uns mit den neuen Medien versucht und Euch einen Stick mit Liedern, Fingerspielen und Geschichten aufgenommen. Wir hoffen Ihr hattet so viel Spaß wie wir, als wir es für Euch aufgenommen haben
- und jetzt bauen wir ein „ Lägerle“ für Euch.

Da es gerade so still ist bei uns waren schon ein Reh und eine Blindschleiche da. Eine Spaziergängerin hat sogar am See schon ein Wildschwein gesehen.

Vieles haben wir Euch bei unseren Haustürbesuchen und Geburtstagsbesuchen - natürlich immer mit viel Abstand - schon erzählt, doch es wäre noch schöner mit Euch, und wir hoffen dass wir Euch so schnell, wie es Corona zulässt, wieder im Waldkindergarten begrüßen dürfen.

Kinderhaus Drosselweg

„Ein Kinderhaus ohne Kinder ist nur ein Haus“

Wir vermissen die Kinder und hoffen daß alle diese Zeit gut und gesund überstehen.

Die Fach- und Reinigungskräfte haben die Zeit genutzt und das ganze Haus auf Hochglanz gebracht.

Seit dem 4.5. besteht eine Notgruppe mit zur Zeit 5 Kindern, immerhin ist jetzt wieder ein bischen Leben im Haus.

Schmetterling

Um den Kindern zu Hause die Zeit etwas zu verschönern wurde eine Wichtelzeitung ins Leben gerufen mit Aktionen und Bastelvorlagen für die Kinder mit ihren Eltern.

Diese wird, solange die Einrichtung geschlossen ist, jede Woche einmal verteilt.

Die Zeitung wird dankbar angenommen und die Ideen genutzt. Die ersten Rückmeldungen von den Wichtelzeitungen kamen schon.

Es freut uns immer sehr die Bilder die geschickt werden zu sehen.

Waschknete

gebackene Mäuse

Urbacher Wirtschaftsfenster

Einkaufsmöglichkeiten und Abholservices

Firmenname:	Wir bieten folgendes an:	Tel.Nr. und E-Mail:
Lutz Rollladen-Sonnenschutz	individueller Service	07181/98730 info@lutz-rolladen.de
Wörner Gärtnerei & Floristik	Liefer- und Abholservice	07181/81463 wörner-urbach@web.de
Getränke Mehl	Liefer- und Abholservice	07181/81384 info@getraenke-mehl.de
Apotheke Urbach	Liefer- und Abholservice + App „Call my Apo“	07181/81480 dr.klaus.henger@t-online.de
DONNER Lesen & Schreiben	Liefer- und Abholservice von Plüderhausen + Portofreier Onlineshop	07181/998610 info@donner-buch.de
Obst-und Gemüseoase Stüber	Liefer- und Abholservice	07181/81383 stueber.sandra@web.de
Osteria pane e vino	Abholservice	07181/9378600 info@osteria-pane-vino.de
M1 // Gelato // Café // Bar	Lieferservice Urbacher Eis-Taxi	0159/08441840 via Whats App oder Anruf
Conlei Vertrieb	Abholservice	07181/86472 andrea.morun@gmx.de
Di Carlo Parkett & Fußboden-technik	Abhol- und Lieferservice	07181/84286 info@dicarlo-parkett.de
Getränke Herb Urbach	Abhol- und Lieferservice	07181/998660 oskar.herb@googlemail.com

Optik Waidmann	Lieferservice Kontaktlinsen und Pflegemittel	07181/995720 info@optik-waidmann.de
Getränke Zehnder	Abhol- und Lieferservice	07181/81266 mail@getraenke-zehnder.de
Metzgerei-Walz	Lieferservice Pay Pal	07181/995699 info@metzgerei-walz.de
SC Treff	Abhol- und Lieferservice	07181/487210 chris_stavrakis@gmx.de
Pizzeria La Gondola	Abholservice	07181/83156
Schützenhaus Urbach	Abholservice	07181/84896 kontakt@ schuetzenhaus-urbach.de
Lobue Feinkost & Vinothek	Abholservice	07181/7064154
Bäckerei & Konditorei Schulze	Abholservice	07181/81164
Allianz Generalvertretung Michael Gölzer	Online-Beratung, pers. Termin n. Vereinbarung	07181/4826-0 vertretung.goelzer@allianz.de
Gaststätte Bärenhof Urbach	Essen to go – etwas anders	07181/81676 https://www.facebook.com/baerenhofurbach/
HÄRER Sanitär-Heizung-Bauflaschnerei	individueller Service	07181/81544 thomas@haerer-urbach.com
Filzart und Strickwolle Jutta Singer	Abholservice	07181/884012 jutta.singer@online.de

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzabteilung

Sonn- und Feiertagsdienst

10. Mai: Michael Schiek

Alterswehr-Treff

Liebe Alterswehrkameraden, auch wir bleiben drhoim.

Die zur Zeit herrschende Coronakrise **ist für uns ältere Kameraden ganz besonders gefährlich.** Deshalb lassen wir bis auf Weiteres, unsere geplanten Veranstaltungen ausfallen und freuen uns desto mehr, wenn wir uns dann später wieder gesund treffen. Sobald es die Situation erlaubt, werdet Ihr über die Urbacher Mitteilungen rechtzeitig informiert.

Die jüngere Generation, wie unsere Aktiven Kameraden, tauschen sich aus im sogenannten „Homeoffice“ über ihre Computer, wir, die Älteren betreiben dies übers Telefon: „Ruft Euch einfach mal untereinander an“.

Bleibet gsund, wünschen Euch Albrecht Stahl und Rolf Schiek.

Die Kirchen berichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 10.05.2020, Kantate

Afrakirche

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dieterle, bitte unbedingt nachstehende Regelungen beachten!

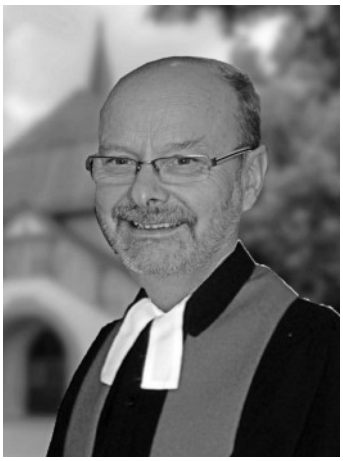
14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

Gedenkgottesdienst zum Tode von Pfarrer i.R. Hans-Georg Karle, Pfarrer Dieterle (siehe nachstehender Bericht)

Friedenskirche

Kein Gottesdienst

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Urbacherinnen, liebe Urbacher!



Pfarrer i.R. Hans-Georg Karle

Ich habe eine traurige Nachricht. Sie ist vermutlich bei vielen schon angekommen. Unser langjähriger Gemeindepfarrer und mein geschätzter Vorgänger, Hans-Georg Karle, ist am vergangenen Donnerstag im Krankenhaus verstorben. Die Nachricht von seinem Tod hat uns in der Kirchengemeinde, der Ökumene und im ganzen Ort hart getroffen und macht uns traurig. Hans-Georg Karle war fast 23 Jahre in Urbach und im Kirchenbezirk und hat mit seiner Familie hier gelebt und sehr segensreich gewirkt. Die Gemeinde verdankt ihm sehr viel. Er war vielen ein guter Seelsorger, Verkündiger, Begleiter, Vorgesetzter, Kollege und Freund. Seine Gemeinde, überhaupt die Menschen, lagen ihm immer am Herzen. Ich als sein Nachfolger bin ihm sehr dankbar für das, was er in der Gemeinde aufgebaut hat und was ich weiterführen durfte. Ich habe seine freundliche, behutsame und feine Art auch erlebt und zu schätzen gewusst.

Nach dem Wegzug der Pfarrersleute Karle nach Giengen sind die Verbindungen geblieben. Pfarrer Karle hat z. B. immer noch an die Geburtstage seiner Gemeindemitglieder gedacht und war interessiert an dem, wie es den Urbachern geht. Zu vielen stand er noch in engem Kontakt. Im vergangenen Herbst hat er beim „Hirschfest“ zum Abschluss der Gartenschau mit seiner Gemeinde gerne wieder mal einen Gottesdienst gefeiert.

Wir wollen ihn in dankbarer Erinnerung behalten und dem einen Platz geben, was ihm wichtig war: das Evangelium, das Hoffnung und Trost schenkt auch angesichts des Todes. Nach seinen eigenen Worten ging es ihm vornehmlich darum: *... Botschafter zu*

sein, der Jesu Anliegen ausruft: „Lasst euch versöhnen mit Gott". (2. Kor. 5,20). Wir denken im Gebet an seine Ehefrau und seine Familie und bitten darum, dass sie in allem Schmerz von der österlichen Hoffnung getragen werden: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." (2. Timotheus 1,10).

Pfr. Karle wird in seinem neuen Wohnort in Giengen beerdigt werden. Die derzeitigen Einschränkungen und Verordnungen werden es nur wenigen aus Urbach erlauben, an der Beerdigung teilzunehmen. Deshalb haben wir uns entschlossen, hier in Urbach einen Gedenkgottesdienst zu halten. Das ist mit Familie Karle auch so abgesprochen. Für die Trauer und das Andenken an Pfr. Karle muss es auch hier einen Ort geben. Weil überall die Einschränkungen gelten, haben wir eine etwas ungewöhnliche Form gewählt. **Es soll am Sonntag, den 10. Mai, nachmittags in der Afrakirche immer zur vollen Stunde: um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr einen kurzen Gedenkgottesdienst geben.** Diese Wiederholung ist nötig, weil nur 60 Personen gleichzeitig teilnehmen können. Sollte die Zahl 60 erreicht sein, müssen wir auf die nächste Stunde verweisen. Bitte haben Sie Verständnis, sollten Sie mehrmals einen Versuch machen müssen, an dem Gedenken teilnehmen zu können. Wir hoffen, dass wir so allen, die kommen möchten, einen Platz bieten können. Es lässt sich nicht anders einrichten. Die Vorgaben sind streng. **Bitte achten Sie unbedingt auf die Regelungen für Gottesdienste in der Afrakirche, wie Sie hier nachstehend im Mitteilungsblatt veröffentlicht sind.**

Bei den Gedenkgottesdiensten steht am Eingang der Kirche eine Box bereit, in die Sie gerne Ihre Post an Familie Karle einwerfen können. Die Familie freut sich bestimmt über persönliche Worte, es ist ja nicht möglich in direktem Kontakt sein Beileid auszusprechen. Aus Hygiene-Gründen können wir kein Kondolenzbuch auslegen.

Wir hoffen, dass wir so miteinander unsere Trauer um Pfr. Karle teilen können und miteinander Trost schöpfen aus dem, was uns im Glauben verbindet.

Klaus Dieterle, Pfr.

Liebe Gemeindemitglieder! –
Wie sieht es nun mit den Gottesdiensten aus?

Da geht doch wieder was! Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am 10. Mai, 9.30 Uhr in der Afrakirche. Ich freue mich, dass es wieder möglich sein wird, dass wir uns zu Gottesdiensten versammeln. Dies wird aber nur mit gewissen Einschränkungen und Schutzmaßnahmen möglich sein. Über diese möchte ich mich aber gar nicht beklagen, denn wir alle sind in der Verantwortung, die Pandemie einzudämmen, niemanden zu gefährden und auch auf den Selbstschutz zu achten. Wir als Christen sollten in der Hinsicht auch eine gewisse Vorbildfunktion einnehmen und uns nüchtern in dem üben, was jetzt gerade hilft. Wir wollen deshalb die Schutzmaßnahmen sehr ernst nehmen, aber dennoch froh und in großer Verbundenheit Gottesdienst feiern.

Jede Gemeinde ist bezogen auf das jeweilige Kirchengebäude verpflichtet, ein Infektionsschutz-Konzept zu entwickeln. Ich möchte Ihnen unser Konzept verkürzt hier darstellen und Sie ermutigen, wieder unsere Gottesdienste zu besuchen. Wir tun alles, damit die Risiken minimiert bleiben. Gleichzeitig möchte ich darauf verweisen, dass Sie, sollten Sie erkrankt sein oder zu den Risikopersonen gehören, sich selbst und andere schützen und weiterhin die Gottesdienstangebote im Fernsehen oder im Internet nutzen.

Auf folgende Regelungen ist beim Gottesdienstbesuch zu achten:

- Die Afrakirche ist über das Hauptportal zugänglich. Die Emporen sind gesperrt. Die Türen sind schon geöffnet, so dass niemand einen Türgriff in die Hand nehmen muss. Die Gottesdienstbesucher sind beim Eintreten zu zählen. Deshalb bleiben die Seiteneingänge verschlossen. Die Besucherzahl ist auf 60 begrenzt.
- Wir sind verpflichtet, alle Gottesdienstbesucher namentlich zu erfassen. **Bitte schreiben Sie einfach Ihren Namen schon zuhause auf einen Zettel und werfen Sie Ihre „Visitenkarte" gleich am Eingang in die bereitgestellte Box.**
- **Bitte bringen Sie eine Maske mit, es gilt Maskenpflicht**, was für einen Gottesdienst komisch anmutet, aber bekanntlich sieht Gott das Herz an und er wird uns auch mit Maske kennen.
- Wenn Sie ein eigenes Gesangbuch besitzen, bringen Sie dieses unbedingt mit. Es wäre jetzt auch eine gute Gelegenheit, sich ein solches anzuschaffen. Der örtliche Buchhandel hilft Ihnen da sicher weiter.
- Am Eingang stehen Ordner, um Sie freundlich zu begrüßen, wir verzichten aber auf Handschlag.
- Wir achten streng darauf, dass das Abstandgebot eingehalten wird, deshalb nehmen Sie bitte nur an den markierten Stellen Platz. **Roter Aufkleber = hier ist Platz für Einzelpersonen. Grüner Aufkleber = hier ist Platz bevorzugt für Paare oder Familien (3-4 Personen aus einem Hausstand); hier können aber auch Einzelpersonen sitzen.**
- Sollte die Höchstzahl (60 Personen) überschritten werden, muss die Kirche für weitere Besucher gesperrt werden.
- Auf Gesang muss verzichtet werden. Der 10. Mai ist ausgerechnet der Sonntag *Kantate!* Das heißt: *Singet!* Nun muss das unterbleiben. Wir halten es aber so, dass die Orgel Lieder spielt und der Text dazu vom Liturgen oder der Gemeinde gelesen wird oder aber zum Orgelspiel die Gemeindemitglieder leise mitlesen oder leise mitsummen. Wer nicht singen darf, muss eben summen oder brummen!
- Leider können unsere Chöre vorerst unsere Gottesdienste nicht mitgestalten.
- Es wird ausreichend gelüftet. Wenn es das Wetter erlaubt, bleiben während des Gottesdienstes Türen oder Fenster geöffnet. Wir achten aber darauf, dass kein Zug entsteht.
- **Die Gottesdienste dauern max. 35 min.**
- Abendmahlsfeiern sind vorerst noch nicht möglich. Zu gegebener Zeit könnte aber das Abendmahl in Gestalt der Wandelkommunion gefeiert werden.
- Taufen sollten (bei großer Taufgesellschaft) nur in gesonderten Taufgottesdiensten stattfinden. Bitte setzen Sie sich bei Fragen mit dem Pfarramt in Verbindung.
- Beim Verlassen des Gotteshauses gilt ebenfalls die Abstandsregel. Um geordnet zu gehen, beginnt immer die hinterste Bankreihe und dann kommt immer weiter nach vorne Bankreihe für Bankreihe.
- Am Ausgang findet sich ein Desinfektionsmittelspender. Wer das Bedürfnis hat, beim Eintreten oder beim Verlassen der Kirche sich die Hände zu desinfizieren, hat die Möglichkeit dazu.
- Ein Aufenthalt und enges Zusammenstehen auf dem Kirchplatz sind leider zu vermeiden, wo wir den kleinen Schwätz und den Austausch doch so dringend bräuchten. Vielleicht können Sie aber mit jemandem vereinbaren: „Du, ich ruf dich an!"
- Die Gottesdiensttermine finden Sie zuverlässig im Urbacher Mitteilungsblatt.

Das hört sich alles kompliziert an. Ist es aber nicht. Wir müssen uns jetzt in allen Lebensbereichen an gewisse Regeln halten. Es ist hilfreich, wenn wir das mit Humor und mit gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme tun. Ich halte es für ein Geschenk, dass wir uns wieder so zum Gottesdienst treffen können. Der Verlauf der Pandemie hätte ja auch ganz anders sein können. Also seien wir dankbar und bringen wir unseren Dank auch vor Gott!

Ihr K. Dieterle, Pfr.

Liebe Gemeindebrief-Leserinnen und -Leser,
liebe Gemeindebrief-Austrägerinnen und -Austräger !

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen: Der erste Gemeindebrief 2020-1 lässt auf sich warten! Als das Redaktionsteam die Ausgabe geplant und zum Druck gegeben hat, war Corona noch weit weg. Nun hat uns die Corona-Krise schneller getroffen als wir dachten und alles, was wir planten, wurde abgesagt. Um die Austrägerinnen und Austräger nicht zu belasten, blieb der gedruckte Gemeindebrief vorsichthalber liegen und wir haben auf das Verteilen vorerst verzichtet. Nun wollen wir ihn doch herausgeben, damit Sie lesen können, was alles in der Gemeinde war und was alles stattgefunden hätte.

Er ist nicht mehr so ganz aktuell, aber manche Informationen sind auch jetzt noch gültig und interessant, so zum Beispiel die Konfirmanden, die nun im Oktober ihre Konfirmation feiern dürfen. Außerdem legen wir Ihnen ein Informationsblatt bei, dem Sie alle neuen Termine, soweit diese planbar sind, entnehmen können.

Wir möchten nun alle Gemeindedienstfrauen und -männer einladen die Gemeindebriefe am

geänderten Ausgabetermin (Die Druckerei konnte das Informationsblatt leider nicht rechtzeitig liefern!):

Montag, den 11. Mai 2020 zwischen 14.00 - 17.00 Uhr oder am **Dienstag, den 12. Mai 2020 zwischen 9.00 - 12.00 Uhr**

im Gemeindehaus abzuholen. Wir bitten Sie, die allgemeinen Vorgaben, wie Abstandsregelung und Mundschutz zu beachten.

Sollten Sie die Verteilung der Gemeindebriefe nicht übernehmen können, bitten wir um telefonische Mitteilung im Pfarramt, Tel. 81467 oder unter 9937377 F. Kaiser.

Greifen Sie zu!

Kleine Überraschung gefällig? Dann kommen Sie einfach mal an der Afrakirche vorbei. Am Eingang der Afrakirche ist eine Schnur gespannt, daran hängen kleine Vespertüten. Sie dürfen sich da gerne bedienen (Tüte einfach von der Wäscheleine ziehen!). Darin befindet sich jede Woche neu (immer von Montag bis Montag) eine kleine Überraschung. Kein Vesper, aber etwas geistige und geistliche Nahrung:

- immer ein Personenrätsel zu biblischen Personen: *Wer war's?*
- etwas zum Schmunzeln
- eine kleine Überraschung
- ein Gedicht
- eine Geschichte zum Vorlesen
- ein Segensgebet
- zusammengestellt und verpackt von Pfr. Dieterle

Die „Vespertüte" darf mitgenommen werden für zuhause. Die Tüte macht sicher auch Kindern und der ganzen Familie Freude.

Wer Lust hat, darf gerne auch mal eine wöchentliche Vespertüte füllen. Bitte wenden Sie sich dann an K. Dieterle, Tel. 81467.

Ich wünsche Ihnen viel Lese- und Ratevergnügen und guten Appetit. In Corona -Zeiten können wir Zuspruch, Segensworte, geistige und geistliche Nahrung und auch etwas Glaubensheiterkeit gut gebrauchen, findet

Ihr K. Dieterle, Pfr.

Evangelisches Gemeindebüro (Sekretariat):

Pfarramtssekretärin Dorothee Kaiser
(zuständig für beide Seelsorgebezirke)
Kirchgasse 4, Telefon 81467

Das Sekretariat ist auf Anweisung der Landeskirche geschlossen.

Evangelische Pfarrämter

Evangelisches Pfarramt Nord

Pfarrer Klaus Dieterle ist zu erreichen.

Bitte melden Sie sich unbedingt telefonisch unter Tel. 07181/81467 an oder wenden Sie sich per E-Mail an Pfarrer Dieterle:

Email: Pfarramt.Urbach-Nord@elkw.de
Kirchgasse 4
Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Evangelisches Pfarramt Süd

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt Nord
Email: Pfarramt.Urbach-Nord@elkw.de

Internet-Adresse: www.evangelische-kirche-urbach.de

Evangelische Jugend

Impuls der Woche

„Doch auch jetzt noch, spricht der Herr, kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen."
Joel 2,12

Gott spricht – auch heute noch! Immer wieder dürfen wir uns das bewusst machen. Gott sitzt nicht nur im Himmel und dreht Daumen. Er spricht! Und wenn er spricht dann verändert sich was. Gottes Reden ist sein Umwerben unserer Herzen. Wenn ER spricht, dann weil ER sich nach seinen Geschöpfen sehnt. Von ganzem Herzen sehnt ER sich danach, dass wir von ganzem Herzen seine Liebe erwidern. Umkehren heißt, sich mit seinem ganzen Herzen, neu Jesus zuzuwenden.

Seid gesegnet! Eure EvJu

Weitere Online- Angebote:

➔ Jeden Montag um 17 Uhr Buben-Jungschar
➔ Jeden Mittwoch um 19 Uhr Jugendkreis
➔ Jeden Freitag um 9 Uhr „Belebt in den Tag" (Impuls + Gebet)

Neuigkeiten von Enliven:

➔ online-Gottesdienst vom 3. Mai zum Thema „verändert – Mein Bild von Gott" zum Anschauen auf Youtube.
Link unter: https://www.youtube.com/watch?v=Fvse2lqZsz4
oder: https://www.instagram.com/enliven_urbach/

Weitere Infos bei Josh Senk:
Jugendreferent@evangelische-kirche-urbach.de

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeindemitglieder,

sicher haben Sie in den Medien die Möglichkeit, wieder öffentliche Gottesdienste feiern zu können, verfolgt.

Ab dem kommenden Samstag, den 09.05.2020 ist dies unter strengen Auflagen möglich.

Da wir viele Auflagen erfüllen und Vorbereitungen treffen müssen und organisatorisch vieles zu beachten ist, werden wir in unserer Seelsorgeeinheit den ersten öffentlichen Gottesdienst am Sonntag, den 17.05.2020 feiern.

Wir verstehen, dass viele auf diesen Tag bereits schon länger warten. Und wir freuen uns und sind dankbar, dass wir wieder Gottesdienst in den Kirchen feiern dürfen.

Allerdings wird dies nicht wie in gewohnter Weise möglich sein.

Damit Sie nicht enttäuscht oder vielleicht sogar abgeschreckt sind, möchten wir Sie mit den neuen Bedingungen vertraut machen.

Uns liegt alles daran, Ihnen als einladende Kirche zu begegnen.

Dies sind die Rahmenbedingungen zur Feier von Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten:

- Da nur eine begrenzte Zahl von Mitfeiernden möglich ist, um den notwendigen Sicherheitsabstand von 2 Metern nach allen Seiten einzuhalten, ist eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst zwingend notwendig
- Alle Mitfeiernden müssen einen Sitzplatz haben

- An allen Eingängen zum Gotteshaus sind Desinfektionsmittel bereit zu stellen
- Die Kirche ist nur mit Mund und Nasenschutz zu betreten – sollten Sie keinen bei sich haben, sind im Notfall Einmalmasken vorhanden
- Ein Gemeindegesang ist nicht möglich
- An allen Eingängen kontrollieren Ordner die Einhaltung der Regeln
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen
- Das Weihwasserbecken bleibt weiterhin leer
- Die Kommunionausteilung wird unter Beachtung der besonderen Sensibilität im Blick auf den hygienischen Aspekt vorgenommen

WICHTIG!

Was Sie als Gottesdienstbesucher beachten müssen:

- Um die Anzahl der Gottesdienstbesucher im Blick zu haben, müssen Sie sich im Pfarrbüro anmelden. Dies können Sie per E-Mail oder telefonisch vornehmen. Eine Anmeldung kann max. für 2 Personen vorgenommen werden.

Die telefonische Anmeldung:

- Gottesdienstteilnahme in Plüderhausen - im Pfarrbüro Plüderhausen zu folgenden Zeiten:
  Montag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
  und Dienstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Gottesdienstteilnahme in Urbach - im Pfarrbüro Urbach zu folgenden Zeiten:
  Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
  und Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Anmeldung per E-Mail richten Sie bitte für

- die Gottesdienstteilnahme in Plüderhausen an:
  herzjesu.pluederhausen@drs.de
- die Gottesdienstteilnahme in Urbach an: stmarien.urbach@drs.de

Ihre Anmeldung wird, nachdem Sie eine Bestätigungsrückmeldung erhalten haben, zur Reservierung.

Am 17.05.2020 findet um 9.00 Uhr in St. Marien Urbach und um 10.30 Uhr in Herz-Jesu Plüderhausen die Eucharistiefeier statt.

So leid es uns tut, bitte kommen Sie nicht ohne Voranmeldung und Reservierungsbestätigung zum Gottesdienst.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund- und Nasenschutz mit!

Auch wir müssen an und mit der neuen Situation lernen.

Wir werden in den kommenden Wochen ständig daran arbeiten, die Gottesdienstangebote ggf. auszuweiten und weitere Formen bei Bedarf anzubieten.

Trotzdem sind wir dankbar – auch unter diesen besonderen Umständen – gemeinsam Gott zu danken, gemeinsam zu feiern und unseren Glauben zu bekunden.

Ausblick auf künftige Gottesdienste und deren Anmeldung:

Am 21.05. feiern wir gemeinsam Christi Himmelfahrt (in Urbach am 20.05. um 19 Uhr als Vorabendmesse und in Plüderhausen am 21.05. um 11.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche)

Am 24.05. feiern wir gemeinsam Eucharistiefeier (in Plüderhausen um 9.00 Uhr und in Urbach um 10.30 Uhr).

Bitte melden Sie sich auch hierzu wöchentlich in den jeweiligen Pfarrbüros, wie zuvor beschrieben, an.

Gerne stehen Ihnen die Sekretärinnen der jeweiligen Pfarrbüros, Herr Pfarrer Brodbeck, Herr Diakon Hentschel und die gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte bei Fragen zur Verfügung.

Pfarrer: Jens Brodbeck, Tel. 81221
jens.brodbeck@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215
michael.hentschel@drs.de

Gemeindereferentin: Frau Egyptien, Tel: 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Die Pfarrbüros sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch und per Mail zu erreichen.

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr Plüderhausen
Dienstag	12.15 – 15.45 Uhr Plüderhausen
	18.00 – 19.00 Uhr Urbach
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr Urbach
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr Urbach
	09.00 – 12.30 Uhr Plüderhausen

Urbach: 07181- 81928, Plüderhausen: 07181- 81221
stmarien.urbach@drs.de, herzjesu.pluederhausen@drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit:
se-pluederhausen-urbach.drs.de

Von zu Hause aus können wir mitfeiern!

Jeden Sonntag läuten um 10.30 Uhr unsere Kirchenglocken. Damit laden wir zum gemeinsamen Gebet ein.

- Sonntagslesung **am 10. Mai** (5. Sonntag der Osterzeit)**: 1. Lesung:** Apg 6, 1-7**, 2. Lesung:** 1 Petr 2, 4-9, **Evangelium:** Joh 14, 1-12

Mit Gottesdienstvorlagen wird eine Hilfe angeboten, sich trotz Corona-Krise und Versammlungseinschränkungen am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Der Gottesdienst kann alleine oder mit der Familie gebetet werden. Bitte laden Sie niemanden dazu ein, der nicht in Ihrer Wohnung zuhause ist.

Die Gottesdienstvorlagen liegen in den Kirchen aus!

Weltweite Gebets- und Fastenaktion aller Religionen gegen die Corona-Pandemie am Donnerstag, den 14. Mai 2020

Gläubige aller Religionen sind eingeladen am Donnerstag, den 14. Mai einen persönlichen Tag des Gebets, des Fastens und der Werke der Nächstenliebe zu begehen. Man dürfe in der aktuellen Krise „nicht vergessen, sich an Gott den Schöpfer zu wenden“, heißt es in einer Erklärung des Komitees der menschlichen Brüderlichkeit. Jeder Mensch - egal, in welchem Land oder welcher Religion - möge sich beteiligen. Papst Franziskus unterstützt den Aufruf zu dem interreligiösen Gebets- und Fastentag mit folgenden Worten: „Und weil das Gebet ein universeller Wert ist, habe ich den Vorschlag des Hohen Komitees der Geschwisterlichkeit aufgegriffen, die Gläubigen aller Religionen am 14. Mai zu einem geistigen Tag des Gebets, des Fastens und der Werke der Nächstenliebe einzuladen, um Gott anzuflehen, er möge der Menschheit helfen, die Corona-Pandemie zu überwinden. Also, nicht vergessen: 14. Mai, alle Gläubigen gemeinsam, Gläubige der verschiedenen Glaubensrichtungen, um zu beten, zu fasten, und Werke der Nächstenliebe zu tun.“

Katholische Kinder- und Jugendarbeit

KinderKIRCHE in Urbach

In den bischöflichen Anordnungen sind Kindergottesdienste („Kinderkirchen“), die z.B. in Räumen des Gemeindehauses parallel zu Eucharistiefeiern gefeiert werden, derzeit noch nicht möglich, da sich bei diesen Gottesdienstformaten die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln nicht einhalten lassen.

Daher findet die KinderKIRCHE am kommenden Sonntag, 10. Mai nicht statt.

Neuapostolische Kirche

Aufgrund des Corona-Virus entfallen alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen bis auf weiteres!

Es besteht jedoch die Möglichkeit

am Sonntag, 10. Mai und
am Sonntag, 17. Mai
jeweils um 10 Uhr

einen Videogottesdienst unserer Gebietskirche als Livestream zu empfangen:

https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland

Neben dem Empfang der deutschen Sprache kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Weitere Informationen bei Arno Rube, Telefon 88 09 40.

Internetadressen:
www.nak-schwaebisch-gmuend.de
www.nak-sued.de

Baptistengemeinde Urbach

Wir wollen Jesus, der uns liebt mit den Menschen zusammenbringen, mit denen wir leben.

Treffpunkt Bibel:

Dienstag, 14.05.20, 20:10 Uhr und Mittwoch 15.05.20, 15.30 Uhr

Thema: Matthäus 17, 24 – 27 Steuergeld in einem Fisch?

Wie üblich nutzen wir dafür eine Telefonkonferenz. Die Einwahlnummern sind bei Ralf Gottwald zu erfragen (Telefon 07181 -85219 oder pastor.gottwald@baptisten-urbach.de).

Wir dürfen wieder Gottesdienst feiern!?

Sicher haben sich viele über diese Nachricht gefreut. Dennoch, so wie gewohnt geht es noch nicht. So können zum Beispiel die zum Gottesdienst parallelen Kindergruppen nicht stattfinden. Für Andere ist die Teilnahme aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe kaum vorstellbar. So schnell geht es also nicht.

Aber wir haben in unserer Gemeinde engagierte und begabte Geschwister, die uns jeden Sonntag einen Gottesdienst per Internet ins Haus liefern. Jesus dafür zu danken und um Segen für sie zu bitten, das gehört, finde ich, auch zum Gottesdienst.

Vielleicht ist ja im Moment auch die Gelegenheit ganz gut, einmal ganz praktisch einen Rat von Jesus intensiver zu leben: Wenn du betest, geh in dein Zimmer, schließ die Tür und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dann wird dein Vater, der ins Verborgene sieht, dich belohnen. Matthäus 6,6

Weitere Hinweise:

Pastor Gottwald hat seit 4. Mai seinen Dienst nach Krankenhausaufenthalt Reha und weiterer Genesungszeit wieder aufgenommen.

Alle anderen Termine entfallen bis auf weiteres.

Mehr Infos über unsere Gemeinde finden Sie im Internet:
www.baptisten-urbach.de

Auf der o.g. website können Sie sich auch informieren ob Livestream-Gottesdienste stattfinden.

Süddeutsche Gemeinschaft
Urbach
Eine Gemeinschaft innerhalb der evang. Landeskirche

Das Bibelwort zum heutigen Donnerstag:

Du bist ein Gott der Vergebung, gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte. *Nehemia 9, 17*

Sonntag, 10. Mai
18:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Riegert

Wieder Gottesdienst feiern!

Unter Maßgaben des Infektionsschutzes dürfen ab 04. Mai 2020 wieder Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen stattfinden. Dies haben Landesregierung, Kirchen und Religionsgemeinschaften vereinbart. Daher werden wir ab dem **10. Mai 2020 um 18:00 Uhr** unsere Gottesdienste unter den gegebenen Sicherheitsmaßnahmen wieder aufnehmen.

Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen (33) haben, möchten wir alle Gottesdienstbesucher bitten, sich **zuvor telefonisch anzumelden**. Damit wird sichergestellt, dass niemand umsonst zum Gottesdienst kommt oder wieder weggeschickt werden muss.

1. Anmeldung telefonisch unter **07181 81506** (Michael Riegert) *bis spätestens Samstagabend 20:00h* vor jedem darauffolgenden Gottesdienst am Sonntag. Ist die Liste schon gefüllt, wird der- oder diejenige automatisch auf die Liste des nächsten Sonntags gesetzt.
2. Jeder Gottesdienstbesucher trägt eine Nasen-Mundmaske. Für ausreichende Lüftung ist gesorgt, wenn es das Wetter erlaubt, bleiben Fenster oder Türen während des Gottesdienstes geöffnet. Es ist darauf zu achten, dass keine Zugluft entsteht.
3. Der Eingang ist wie üblich über die Freitreppe im Hof. Für Besucher mit eingeschränkter Gehfähigkeit steht nach wie vor der Rampenaufgang zur Verfügung. (Auch dabei ist auf die Abstandsregelung zu achten!)
4. Am Ein- und Ausganggang stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.
5. Ein Gemeindeglied wird als Ordner am Eingang die Besucher auf Abstand empfangen (kein Händeschütteln!)
6. Je nach Eintreffen werden zuerst die vorderen Reihen besetzt und die Plätze nach hinten aufgefüllt, so entsteht weniger Kontaktrisiko.
7. Wie verzichten auf Gesang (erhöhtes Risiko) und singen innerlich oder leise die Verse mit, die mit Beamer wie gewohnt angezeigt werden.
8. Der Gottesdienst wird verkürzt stattfinden max. 30-40 Minuten
9. Die persönliche Garderobe bitte mit an den Platz nehmen!
10. Es stehen immer 2 Stühle zusammen. Bei Bedarf kann für eine Familie oder in einem Haushalt Lebende aus derselben Reihe ein Stuhl oder zwei Stühle zusammengerückt werden – bitte anschließend wieder an den ursprünglichen Platz stellen!
    Die Doppel-Stühle stehen im Abstand von zwei Metern (nach strenger Maßgabe der Landeskirche) zu den nächsten seitlich, vorne und hinten!
    Wird ein Stuhl**paar** durch **einen** Besucher besetzt, kann keine weitere Person dort Platz nehmen!
11. Am Ende des Gottesdienstes verlassen die Besucher den Saal in umgekehrter Reihenfolge, also von den hinteren Plätzen zuerst. Entweder über die Rampe oder den Haupteingang.
12. Ein Opfer kann am Eingang und am Ausgang in die vorgesehenen Opferschalen / Kasten eingeworfen werden.
13. Wir halten auch den persönlichen Abstand von 1,5 – 2 Meter ein!

Unser Ansprechpartner für Sie ist **Michael Riegert, Telefon 81506**.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.urbach.sv-web.de

Zum Nachdenken:

Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Lass den Satan wettern, lass die Welt erzittern, mir steht Jesus bei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Johann Frank

Christliches Zentrum Life
Plüderhausen

Für einen Augenblick:

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. *Joh 1, 1+14*

Aus gegebenem Anlass sind alle unsere Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt.

Unseren Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr dürfen Sie jeweils via lifestream https://www.youtube.com/channel/UCjHdXBQ7oFHAjwLKnBR9P7Q miterleben.

Bleiben Sie gesund und Gott schütze Sie!

Weitere Infos über uns:

Homepage: www.czlife.de; info@czlife.de;
Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB – wir rufen zurück)

Die Vereine berichten

SC Urbach

Turnabteilung

Sportabzeichen 2020

Liebe Sportabzeichen Freunde*innen, in normalen Zeiten würden wir jetzt Mitte Mai die Sportabzeichen-Saison beginnen. Leider macht uns aber die Corona-Pandemie einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Die Sportanlagen sind noch bis auf weiteres geschlossen. Wann sportliche Tätigkeiten in und auf den Sportstätten wieder stattfinden können, ist z.Z. noch nicht bekannt. Irgendwann wird es auch hier zu Lockerungen kommen, sofern man bei der jeweiligen sportlichen Betätigung Abstände einhalten kann. Teile des Sportabzeichens wären unter solchen Voraussetzungen zwar organisierbar, jedoch wäre eine Kontaktierung beim Schleuderball, Wurfball, Kugelstoßen usw. mit den Geräten selbst nicht auszuschließen.

Sollte also Sport mit Abstand irgendwann erlaubt werden, dann wäre ein eingeschränktes Sportabzeichen mit kontaktlosen Disziplinen wie Schwimmen, falls das Freibad geöffnet wird, Radfahren, Laufen, Standweitsprung, Hochsprung, Weitsprung und Seilhüpfen mit eigenem Seil möglich.

Sobald hierzu eine Entscheidung getroffen wird, werden wir euch rechtzeitig über dieses Medium und über die Homepage des SC-Urbach informieren.

Peter Markotschi

Musikverein Urbach

Entstehungsgeschichte 1.Mai Fest des Musikverein Urbach 1932 e.V.

Ab den 50er Jahren gab es Pfingstkonzerte die durch den Musikverein veranstaltet wurde. Die Feste an Pfingsten nahmen mit der Zeit überhand, zudem kam die neue Ferienordnung die fehlende Helfer mit sich brachte. Der Musikverein Urbach entschied sich daher, als einer der ersten Vereine, ein 1.Mai zu veranstalten. Ab 1989 fand kein Pfingstkonzert mehr statt, der 1.Mai hingegen ist geblieben. Erinnerungen von Rolf Schiek.

Der Musikverein Urbach freut sich bereits heute auf viele weitere 1.Mai Feste.

Mitteilungen

Der Musikverein Urbach 1932 e.V. hat den kompletten Betrieb in allen Bereichen bis auf Weiteres eingestellt.

Homepage: www.mv-urbach.de
Facebook: #Musikverein Urbach 1932 e.V.

Gesangverein Eintracht 1925 Urbach

Hegnauhof-Hocketse - ABSAGE

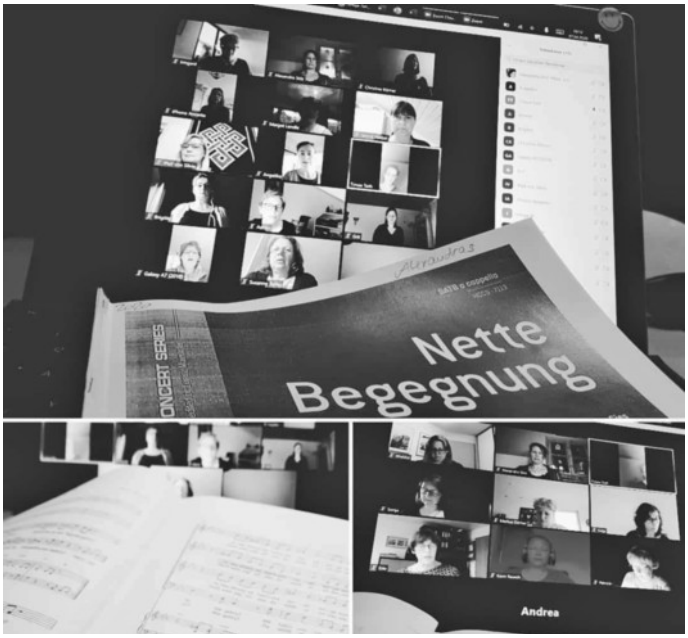
Die traditionelle Hegnauhof-Hocketse, an Himmelfahrt, Donnerstag**,** 21.05.2020, die auf dem Anwesen der Familie Fauth hätte stattfinden sollen, müssen wir mit Rücksicht auf die Gesundheit der erwarteten Gäste und unserer ehrenamtlichen Helfer leider absagen.

Wir bitten um Verständnis.

Der Vorstand

Gesangverein Eintracht Urbach 1925 im Corona-Modus

Es stimmt traurig und schmerzt die Chormitglieder der Eintracht 1925 sehr. Seit Mitte März sind die wöchentlichen Chorproben für alle Chorformationen ausgesetzt. Kein gemeinsames Singen, kein kurzer Plausch und kein gemütliches Beisammensein. Ein Fiasko für einen Verein, der von der Zusammengehörigkeit und der menschlichen Nähe lebt. Abstandsregeln können bei einer Chorprobe nicht wirklich eingehalten werden und das Verdecken des Instrumentes der Sänger mit Mund- und Nasenschutz ist doch eher hinderlich. Der MännerChor unterliegt diesen Restriktionen vollständig und befindet sich in Zwangspause. Der gemischte Chor „ChorArt zwanzigelf“ versucht dagegen zusammen mit der Chorleiterin Timea Toth mit den glücklicherweise doch meist verfügbaren digitalen Mitteln den Chorbetrieb im wöchentlichen Turnus fortzuführen. Seit vier Wochen treffen sich Sängerinnen und Sänger mit der Chorleiterin per Videokonferenz. Anfängliche Vorbehalte bei den Chormitgliedern weichen zunehmendem Interesse an dieser besonderen Form der Singstunde. Ein gemeinsames Singen im Chor ist auf diesem digitalen Wege leider nicht möglich. Es wird für die einzelnen Register jeweils getrennt geprobt. Dadurch entstehen ein sehr individuelles Stimmtraining und ein sehr lehrreiches Befassen mit der eigenen Stimme, wie die Teilnehmer berichten. „ChorArt zwanzigelf“ übt auf diese besondere Weise jetzt den Titel „In the Summertime“ ein; ein Gute-Laune-Titel der allen viel Spaß bereitet. Leider ist die Möglichkeit das Ergebnis der digitalen Singstunden in der Öffentlichkeit vorzustellen in nächster Zeit nicht in Sicht. Alle Aufführungen der Chöre der Eintracht 1925 (wie aller Chöre im Land) sind zunächst bis Ende der Sommerferien bedauerlicherweise nicht möglich.



Die Chorleiterin Timea Toth ist aber sehr froh, dass es die Bereitschaft im Chor gibt, auf digitalem Wege zusammen zu kommen und das Gesangserlebnis weiter zu erhalten. Sie hält es für dringend erforderlich zum Erhalt der gesanglichen Leistungsfähigkeit ein regelmäßiges Training zu absolvieren und das kann bei den Video-Sing-Konferenzen sehr gut erreicht werden.

Auch für den Wegfall des gemütlichen Teils der Chorproben hat der Chor Ersatz gefunden. Einmal im Monat findet das gemütliche Beisammensein auf gleiche digitale Art statt. Die Chormitglieder treffen sich per Videokonferenz zum Plaudern und zum Anstoßen, vorausgesetzt jeder Teilnehmer hat entsprechend vorgesorgt.

Vorstand Martin Schuler freut sich über so viel Verbundenheit unter den Sangesfreunden und hofft auch für die Sänger des Männerchores, dass Chorproben in traditioneller Form in nicht gar so ferner Zukunft wieder möglich sein werden.

Die vorgesehene Teilnahme von „ChorArt zwanzigelf“ am Festival der modernen Chöre in Schwäbisch Gmünd, das am 16.05.2020 hätte stattfinden sollen, ist leider nicht möglich, weil das Festival insgesamt abgesagt werden musste.

So ist dann auch die traditionelle „Vatertags-Hocketse“ am Hegnauhof in diesem Jahr leider nicht durchführbar. Darunter leiden nicht nur die Sänger des MännerChores. Es dürfte auch für die treuen Freunde und Gäste dieser Veranstaltung sehr bedauerlich sein. Im Interesse der Gesundheit der Gäste und der ehrenamtlichen Helfer bittet die Eintracht 1925 jedoch um Verständnis für diese Maßnahme.

Der Vorstand des Vereins, der kürzlich ebenfalls per Videokonferenz getagt hat, wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, den Sängerinnen und Sängern ein möglichst schadloses Überstehen dieser besonderen Zeit und freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen bei guter Gesundheit.

Tier- und Naturschutz Plüderhausen u. Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: nach telefonischer Absprache
Telefon: 07181/932662
mail-tierstationpluederhausen@web.de
www.tierstation-pluederhausen.de

Ab dem 18.05.2020 öffnen wir wieder

Wir haben gute Nachrichten: ab dem 18. Mai haben wir wieder offen.

ABER: Die Besichtigung unserer Tiere findet nur nach **Terminvergabe** statt. Bitte ruft also vorher an und macht einen Termin mit unserem Team aus.

Auch bei uns gilt: **Maskenpflicht** wenn ihr in die Tierstation kommt!

Wir sagen Danke

Auch in dieser schweren Zeit habt ihr uns nicht vergessen. Durch euch haben unsere Schützlinge immer genug Futter und all die kleinen Dinge die sie glücklich machen.

Ihr seid klasse, vielen herzlichen Dank. Wir freuen uns auf euch und hoffen natürlich weiterhin auf eure Unterstützung.

Kitten-Update

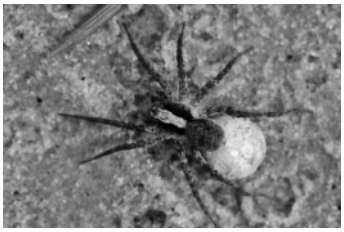
Mama Frida und ihre 6 Kitten entwickeln sich prächtig. So langsam werden sie flügge und gehen auf Entdeckungsreise in ihrem Zimmer.

Demnächst zieht bei uns die nächste trächtige Katze ein. Wir hoffen, dass sie eingefangen werden kann, noch bevor ihre Babys zur Welt kommen.

Waldpädagogik Urbach

Spielen Spinnen Fußball?

Spaziert man jetzt im späten Frühling und im Frühsommer auf sonnigen Waldwegen entlang oder ist im Garten am Arbeiten und hält die Augen offen, so sieht man sie oft wuseln: Die Spinnen. Und zu dieser Zeit haben sie etwas Besonderes im Gepäck. Fast sieht es aus wie ein überdimensional großer Fußball. Dieser „Ball“ ist der Kokon der Spinne: Die Spinnenweibchen weben nach der Eiablage einen seidigen Kokon. Bis zu 100 Eier haben darin Platz und sind bestens geschützt. Spinnen aus einigen Spinnenfamilien tragen ihren Kokon immer bei sich, solange bis die Jungen schlüpfen. Das sieht dann fast so aus, als würden diese Spinnen Ball spielen. Spinnen der Familie der Raubspinnen „kicken“ ihren „Ball“ immer vor sich her. Bei ihnen hängt der Kokon vorne unter der Brust. Die Wolfsspinnen dagegen schleppen ihren Kokon unter dem Hinterteil hinter sich her. Diese scheinen auch besonders fürsorglich, tragen sie doch auch noch den frisch geschlüpften Nachwuchs auf ihrem Rücken mit sich herum. Bis zu hundert kleinen Spinnen sitzen und krabbeln dann über und untereinander auf dem Hinterleib der Mutter.



Wald-Wolfsspinne mit Kokon

Spinne aus Kinderhand

Ortsverband Urbach

Der Ortsverband informiert:

Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona

Nachbarschaftshilfe ist in Zeiten von Corona in aller Munde. Auch Mitglieder des Sozialverbands VdK sowie VdK-Orts- und Kreisverbände engagieren sich in entsprechenden Initiativen oder entwickeln eigene Initiativen und bieten ihre Hilfe an. Konkret geht es darum, Menschen in häuslicher Quarantäne oder Ältere und chronisch Kranke, die zu den Covid-19-Risikogruppen zählen und ebenfalls nicht raus sollen, zu unterstützen. Ob Einkaufen, Hund Gassi führen aber auch das Nähen von Masken – gemeinsam gilt es zu helfen, um dem Coronavirus zu trotzen und für Mitmenschlichkeit zu sorgen.

Wer ebenfalls helfen und ein ermutigendes Zeichen setzen will, kann beispielsweise unter www.vdk.de/bawue/ (Rubrik Aktuelles/Presse/ „Solidarität jetzt ganz groß geschrieben!“) einen Flyer samt wichtiger Tipps herunterladen. Darin kann man sein individuelles Hilfsangebot notieren und hilfsbedürftigen Nachbarn oder anderen bekannten Menschen aus den Covid-19-Risikogruppen anzeigen. Denn: „Schon kleine Dinge können viel bewirken!“, brachte es kürzlich der stellvertretende VdK-Landesvorsitzende Werner Raab auf den Punkt.

Jahrgänge

Jahrgang 1939/40

Aus Gründen unserer Sicherheit müssen wir wegen der Corona-Pandemie unsere geplante 80er-Feier am Samstag, den 20. Juni, absagen. Einen neuen Termin werden wir zu gegebener Zeit - wenn sich die Lage beruhigt hat - neu festlegen. Für den Ausflug am Mittwoch, 16. September, warten wir noch, wie sich die Corona-Lage entwickelt.

Bitte die Auswärtigen informieren!

Wie wahrscheinlich die meisten mitbekommen haben: Unsere Altersgenossin Lotte Mühlhäuser, geb Lukaczek, ist verstorben. Es findet zu einem späteren Zeitpunkt eine Trauerfeier statt, an der wir dann teilnehmen werden. Bitte Zeitung lesen!

Alles Gute und viel Gesundheit wünschen Moni und Rolf

Aus den Nachbargemeinden

Erste Hilfe rettet Leben – auch während der Corona-Pandemie

Johanniter in Schorndorf geben Tipps zum Verhalten im Notfall

Schorndorf - In Corona-Zeiten sind viele Menschen sehr besorgt um ihre eigene Gesundheit und wollen sich selbst schützen. Aber wie kann man in einem Notfall helfen, ohne sich selbst unnötig zu gefährden und eine Ansteckung mit Covid-19 zu riskieren? Besonders die Mund-zu-Mund-Beatmung während der Herz-Lungen-Wiederbelebung steht in der aktuellen Corona-Pandemie zur Diskussion.

„Grundsätzlich sollte jeder Mensch immer Erste Hilfe leisten“, sagt Harald Michel, Ausbildungsleiter der Johanniter in Ostwürttemberg. Einen Notruf abzusetzen, ist das Minimum im Notfall. Das gilt genauso während der Corona-Pandemie. „Der Ersthelfer sollte dabei jedoch immer auf seinen Eigenschutz achten und sich selbst nicht in Gefahr begeben.“

Ist der Verletzte an Corona erkrankt oder der Ersthelfer ist sich unsicher, kann aktuell auf die Beatmung verzichtet werden. Michel erklärt: „Sie setzen den Notruf ab und führen anschließend ununterbrochen die Herzdruckmassage durch.“ Gleichzeitig kann das Gesicht des Betroffenen mit einem Tuch oder einem Kleidungsstück abgedeckt werden, um das Risiko einer Tröpfcheninfektion zu minimieren.

Laut der Arbeitsgemeinschaft der Notärzte in Nordrhein-Westfalen (AGNNW) treten mehr als 60% der Herz-Kreislauf-Stillstände zuhause auf. In vielen Fällen sind die Ersthelfer also Familienmitglieder oder andere nahestehende Personen, die das Risiko einer möglichen Ansteckung in der Regel besser einschätzen können als eine fremde Person. „Wenn möglich, sollten Sie, neben der Herzdruckmassage, auch die Atemspende geben“, so Mustermann weiter.

Falls der Ersthelfer selbst zur Corona-Risikogruppe gehört, können andere Personen ermuntert werden, Erste Hilfe zu leisten. „Ist niemand in der Nähe, versuchen Sie, so gut es geht und mit angemessenen Sicherheitsabstand zu helfen“, so Michel. Ein Notruf sollte in jedem Fall abgesetzt werden.

Möchten Sie Ihr Wissen zu Erster Hilfe auffrischen, können Sie das bei der Johanniter-Unfall-Hilfe online unter www.johanniter.de/corona-erste-hilfe. Hier finden Sie alle wichtigen Infos rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Videos zu verschiedenen Erste-Hilfe-Themen.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit rund 25.000 Beschäftigten, mehr als 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

Dies und Das

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Online-Fotowettbewerb

Bäume, Baum-Details und Wald

„Die Bäume sind der Schmuck und das Gewand der Erde“ (Jean-Jacques Rousseau) – unter diesem Motto steht der Online-Fotowettbewerb des Projekts BAUM 2020 der Naturparkführerin Michaela Genthner und Volker Genthner. Gesucht werden besondere Fotos von Bäumen, Baum-Details und Wald. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich auf fotografische Entdeckungsreise zu begeben und die vielfältigen Facetten von Bäumen in eindrucksvollen Bildern festzuhalten. Eine Fachjury prämiert die ausdrucksstärksten Motive. Die besten Aufnahmen werden mit interessanten Preisen (siehe Internetseite) prämiert sowie auf den Internetseiten des Veranstalters veröffentlicht und gegebenenfalls bei der Preisverleihung am 26. Juli und bei einer Ausstellung ausgestellt. Der Einsendeschluss ist am Sonntag, 28. Juni 2020. Die Teilnehme ist kostenlos und ausschließlich online über die Homepage https://www.mit-der-natur.de/willkommen-1/online-fotoweggbewerb-baum-2020/ möglich. Eine Person nimmt am Fotowettbewerb teil, indem sie bis zu drei Fotos eines selbstfotografierten Bildes über die bereitgestellte Applikation einreicht. Als Dateiformat bitte JPEG verwenden. Die Dateigröße darf maximal 20 MB betragen.

Weitere Infos zum Projekt BAUM 2020 gibt es unter www.mit-der-natur.de

Handwerkskammer Region Stuttgart

Kostenfreie Plakate und Aufkleber zu Abstands- und Hygieneregeln

Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaften rüsten nach: Weitere 1.000 kostenfreie Exit-Kits für Mitgliedsbetriebe

Während der Corona-Pandemie ist an vielen Stellen besondere Vorsicht geboten: Ladengeschäfte dürfen nur mit Alltagsmasken betreten werden, ein Mindestabstand soll in der Öffentlichkeit eingehalten werden. Viele Unternehmer stehen derzeit vor der Herausforderung, Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln in ihrem Betrieb hinzuweisen. Die Handwerkskammer Region Stuttgart sowie die Kreishandwerkerschaften Stuttgart und Göppingen stellen den Handwerksunternehmen im Kammerbezirk deshalb kostenfreie Infomaterialien bereit, damit sie auf die Regeln zu Abstand und Hygiene hinweisen können. Aus Plakaten, Bodenaufklebern und weiteren Materialien im Look der Imagekampagne bestehen die sogenannten Exit-Kits, die Kunden und Mitarbeiter über die geltenden Abstands- und Hygieneregeln informieren. „Der Bedarf an diesen Infomaterialien ist nach wie vor extrem hoch“, erklärt Kammer-Hauptgeschäftsführer Thomas Hoefling. Knapp eintausend Pakete wurden bereits an Mitgliedsunternehmen verschickt. Bereits nach den ersten 72 Stunden seien alle bestellten Plakate und Aufkleber vergriffen gewesen. „Deshalb haben wir uns gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften Stuttgart und Göppingen dazu entschieden, eine weitere Versandaktion zu starten“, so der Hauptgeschäftsführer. Nicht nur in den seit heute geöffneten Friseursalons sind die Plakate zu sehen, auch viele Bäckereien, Autohäuser und weitere Ladengeschäfte profitieren von den Infomaterialien.

Weitere Infos zum Exit-Kit für Betriebe gibt es online unter www.hwk-stuttgart.de/exit

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

* Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
* Polier im Zimmererhandwerk
* Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
* Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020 Bewerbungsschluss 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/

„FISCHE“ e.V. Förderkreis zur Integration von Schwerhörigen und Ertaubten e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Waiblingen mit Selbsthilfegruppe Göppingen

Der Förderkreis möchte auf die Probleme für Schwerhörige bei Mund- Nasenschutz hinweisen: „Wenn die Mundbewegungen wegfallen, verstehen sie fast nichts mehr“

Die ganze Welt verstummt?

Durch die allgemeine Maskenpflicht geht nicht nur für Menschen mit Hörschäden das soziale Miteinander verloren. Aber Masken machen es für Schwerhörige oder Gehörlose wahnsinnig schwer zu verstehen, was um uns herum passiert. Sie sind, wenn sie mit jemandem sprechen, total fokussiert auf das Mundbild. Wenn die Mundbewegungen wegfallen, verstehe ich fast nichts mehr. Es ist nicht immer gleich schlimm: Beim Einkaufen etwa brauchen Hörgeschädigte Mundbewegungen eher weniger. Beim Arzt dagegen haben sie schon Schwierigkeiten zu verstehen, was gesagt wird. Da müssen auch hörgeschädigte Menschen bei gesundheitlichen Problemen einmal hin. Die Maske runterzunehmen ist für den Arzt derzeit wegen der Selbstgefährdung keine Option – das versteht jeder, auch ein Hörgeschädigter.

Um mehr Eindeutigkeit zu schaffen, haben wir normalerweise die Stimme neben der Mimik, aber jetzt kommt durch die Masken noch hinzu, dass die Sprache verzerrt wird. Es sind also noch weitere Parameter neben der Mimik, die das Verstehen für Hörgeschädigte erschweren. Die Mimik und das Mundbild benötigen diese Menschen normalerweise im Alltag zur Orientierung und Eindeutigkeit. Warum die Mimik und der Mund für Hörgeschädigte so wichtig sind, stellen die „FISCHE“ fest: „ über die Mimik konstruktive Signale gesendet werden, die in der Regel nicht bewusst wahrgenommen werden“ Jeder, ob hörbehindert oder nicht, achtet auf solche Signale. So kann jemand mit einem Lächeln den Gesprächspartner einladen, weiterzusprechen. Ein Lächeln von meinem Zuhören sagt mir: „Was du sagst, gefällt mir.“ Ein ärgerlicher Gesichtsausdruck wiederum signalisiert: „Jetzt hör aber auf!“ Mimik liefert konstruktive Signale, die Hörgeschädigten das Verstehen ermöglichen obwohl diese von den meisten Menschen in der Regel nicht bewusst wahrgenommen werden. Dennoch reagiert jeder darauf, und wir lassen uns davon lenken und leiten.

Wenn Menschen alle die gleiche Gebärdensprache könnten, wären Masken kein Problem, oder?

Menschen, die sich in Gebärdensprache unterhalten und absolut kein Mundbild brauchen haben es da leichter. Aber das ist eher eine Ausnahme. Daneben gibt es zwei Arten von Gebärdensprachen die (DGS) Deutsche Gebärdensprache sowie die (LBG) Lautsprachbegleitenden Gebärden. Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist ein eigenes Sprachsystem mit eigener Grammatik. Bei den lautsprachbegleitenden Gebärden handelt es sich dagegen nicht um eine eigene Sprache, sondern lediglich um ein Kommunikationshilfsmittel, bei dem die Lautsprache unter Beibehaltung der Grammatik der deutschen Sprache von einzelnen Gebärden begleitet wird. Aber bei beiden Gebärdensprachen ist das Mundbild eben auch ein wichtiger Bestandteil, da es für eine Gebärde oft mehrere Bedeutungen gibt.

Wenn ich als Hörender mit jemandem spreche, der schlecht oder gar nicht hört – hilft es dann eigentlich, wenn ich den Mund extra stark bewege oder führt dies zur Verwirrung?

Nein, extra stark braucht es definitiv nicht zu sein. Einfach ganz normal. Außer man nuschelt oder spricht Dialekt z.B. schwäbisch, dann sollte man sich vielleicht ein bisschen mehr Mühe geben. Bei Dialekten sind Hörgeschädigte schnell an ihren Grenzen. Schwerhörige und Gehörlose haben Schwierigkeiten, an aktuelle Informationen zu kommen. Bei politischen Bekanntmachungen gibt es seit Corona zwar Gebärdensprach-Dolmetscher aber nur in DGS, also in Deutscher Gebärdensprache. Diese wird von Menschen benutzt, die vor dem Spracherwerb ihr Sprachverstehen verloren haben, also von ca. 90.000 Mitbürgern. Aber, was machen die ca. 270.000 Mitbürger, die nach dem Spracherwerb ihr Gehör verloren haben? Manchmal werden auch Untertitel eingespielt, aber das ist bei Liveübertragung oft sehr, sehr miserabel. Daneben sind viele Betroffene zusätzlich pflegebedürftig, sind auf Pflege und Ärzte angewiesen. Dolmetscher helfen hier auch nicht viel und wer nimmt sich schon nicht nur in dieser Zeit, die Zeit des Aufschreibens. Und dann gibt es auch noch ältere Menschen, die nicht mit dem Handy umgehen können. Die durchsichtige Maske ist da erst mal barrierefreier, aber sind diese auch sicher? Unser Bundesland Baden-Württemberg hat sich im Rahmen der Maskenpflicht Ausnahmen einfallen lassen,dort ist in § 3 die Maskenpflicht mit Ausnahmen geregelt, die ab 27. April gilt:

Wenn aus medizinischen Gründen keine Maske getragen werden kann, entfällt die Maskenpflicht. Sofern dies nicht offensichtlich ist, ist für spätere Kontrollen ein Nachweis erforderlich. Dies kann beispielsweise durch eine ärztliche Bestätigung erfolgen. Auch für Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung keine Masken auf- oder absetzen können, besteht keine Maskenpflicht. Auch schwerhörige oder gehörlose Menschen, die auf das Mundbild oder eine besonders deutliche Aussprache in der Kommunikation angewiesen sind, sowie deren Begleitpersonen müssen keine Maske tragen.

Dies sind nur Beispiele, denn selbstverständlich gilt die Ausnahme auch für sehbehinderte Menschen, die z.B. wegen Einschränkungen im Gesichtsfeld keine Maske tragen können oder für andere Einschränkungen. Für schwerbehinderte Menschen kann der Nachweis bei Kontrollen auch mit dem Schwerbehindertenausweis geführt werden. Ansonsten hilft die oben erwähnte ärztliche Bestätigung. Wo möglich, sollten jedoch auch Menschen mit Behinderungen Masken tragen, denn man schützt damit andere Menschen und damit uns alle vor Ansteckung.

Wir verstehen solche Verordnungen. Besonders in Zeiten, wie diesen, werden Verordnungen unter Zeitdruck erstellt. Aber viele Behinderte zählen zu den Risikogruppen, viele haben Vorerkrankungen, auch diese Menschen haben ein Recht auf Schutz. Gesichtsvisiere und Abstand könnten diesen Schutz verbessern. Es ist schwer, und wer möchte in diesen Zeiten die politische Verantwortung tragen. Hut ab vor allen die dies tun.

Für nähere Informationen oder Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Herbert Matysiak
Vorstand „FISCHE“ e.V. Waiblingen